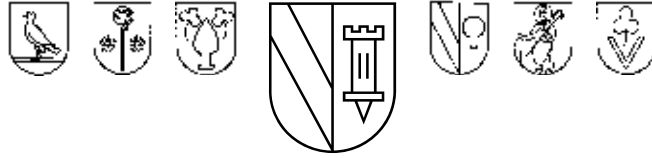


Amtsblatt

Nummer 5

Ettlingen

Donnerstag, 4. Februar 2016



Tierische tolle Tage an der Alb und auf der Höh´ mit allerlei wilden Gesellen

In Schöllbronn hat sie bereits beim ersten Morgenlicht des Schmutzigen Donnerstags begonnen und in Ettlingen geht sie los, wenn die Narrenvereinigung auf dem Marktplatz den Narrenbaum am frühen Abend stellt: die Hoch-Zeit der Narren und Fasetz. Ihnen wird auf dem Berg und im Tal gar mannigfaltig närrische Kurzweil geboten. Am Freitagabend verwandeln die Eber ihre Spessarter Weide in ein Narrendorf und am nächsten Tag treiben dann die Fastnachter auf der „Möggelwiese“ ihr Unwesen und am Sonntag gibt es in Ettlingenweier wieder die närrische Meile. An Rosenmontag geht's in Ettlingen rund, wenn sich der närrische Lindwurm durch die Altstadtgassen schlängelt. Wer gebührend von der Fasnacht Abschied nehmen möchte, der gehe nach Ettlingenweier oder nach Schöllbronn, wo die Fasnacht beziehungsweise die Schatulla verbrannt wird, oder auf den Schlossvorplatz, wo die Rebhexen ihre Besen dem Feuer anheim geben. Am Aschermittwoch, wenn alles vorbei ist, heißt es „Geldbeutel auf“ zur traditionellen Wäsche am Narrenbrunnen. Siehe auch Seite 3.



Nach einem grandiosen Jubiläumsjahr ließ es sich der Ortschaftsrat nicht nehmen, den vielen engagierten Spessartern zu danken und die Höhepunkte des letzten Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen. Ortsvorsteherin Elke Werner freute sich sichtlich viele Gäste begrüßen zu können. Der Abend sollte jedoch nicht nur einer Rückschau dienen, sondern sie lenkte auch den Blick nach vorne auf die Herausforderungen der Zukunft und ließ die Besucher an den Ideen und Überlegungen des Ortschaftsrates für die kommende Zeit teilhaben. Entsprechend wurde auch das Rahmenprogramm von jungen Spessartern gestaltet.

Mit einem beeindruckenden Liedvortrag der jungen Sopranistin Catalina Geyer gelang ein wunderschöner Auftakt des Abends. In ihrer Begrüßung wünschte Elke Werner ganz besonders die Fortsetzung der guten Kontakte, die das Jubiläumsjahr hervorgebracht habe. Sie zeigte sich überzeugt, dass Spessart im letzten Jahr schöner geworden sei – und dies nicht nur weil viele nachhaltige Projekte umgesetzt wurden, sondern auch weil die Menschen aufeinander zugegangen seien, die Vereine sich gegenseitig unterstützt haben, zusammen feierten und lachten. Das Festjahr habe Spessart zu dem gemacht, was sich jeder wünschte – zu einer großen Gemeinschaft – zu einer wahren Heimat für alle.

Die Rückschau in Bildern endete mit einem passenden Ausschnitt der Kunsttafel von Susanne Weber. Diese wurden von der Künstlergruppe SpessArt gestaltet und im Rahmen des Jubiläums

Gelungener Abschlussabend 750-Jahr-Feier von Spessart



Auf ein grandioses Jubiläumsjahr kann Spessart zurückblicken. In Wort und Bild wurde Rückschau gehalten, das Werk der Künstlergruppe SpessArt, aufgestellt während des Jubiläums vor der Schule, spiegelte eindrücklich die Zukunft des Höhenstadteils wider. Alexander Kraft dankte Ortsvorsteherin Elke Werner stellvertretend für die vielen aktiven Spessarter.

vor der Hans-Thoma-Schule aufgestellt. Mit dem Allegretto Grazioso von John Standley brachte Sinan Weber auf der Geige ein mitreißendes Stück zu Gehör. Sodann kam der Zeitpunkt um Danke zu sagen, und es wurden von der Ortsvorsteherin die Arbeitskreisverantwortlichen hervorgehoben, die sich äußerst engagiert und verantwortlich eingebacht haben. Ihr Dankeschön ging an Harry Kreutz, Maria Huck, Christian Schottmüller, Johannes Brehm, Tobias Kraft, Dieter Stöcklin, Sarah Kraft, Brigitta Letzgus von der HTS, Kerstin Heiser vom Elisabethen-Kindergarten und Margit Anderer als Arge-Vorsitzende mit ihrer genialen Idee des großen Klassentreffens.

Ganz besondere Akzente wurden im Jubiläumsjahr durch das Straßentheater gesetzt, das federführend von Michael Kirf betreut wurde, die Idee stammt von Heidi Kirchner. Ein großes Lob galt auch den umsetzenden Vereinen mit den drei Regisseuren Norbert Vogel vom Musikverein, Rainer Habig vom TSV und Albrecht Goldschmidt vom Gesangsverein. Durch die umsichtige Arbeit der beiden Finanzchefs Gerhard Weber und Oliver Kraft war der Kassenstand stets einwandfrei. Außerordentlich engagiert hat sich auch Michael Hoffmann eingebracht, der mit Unterstützung seines Vaters Dr. Heinz Hoffmann zwei Spessarter Filme gedreht und zusammengestellt hat, die schon viel Anerkennung erhielten. Besonders erwähnt wurde

Klaus Moser als Haus- und Hoffotograf sowie Dr. Robert Determann und Nina Griebhaber vom Kultur- und Sportamt, die stets mit Rat und Tat zur Stelle waren, ebenso die beiden Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung Spessart Beate Mackert und Andrea Thieme, die unglaublich viel „Jubiläumsmehrarbeit“ auf sich genommen haben.

Da es unmöglich sei allen Engagierten in gebührendem Maße zu danken, wurde stellvertretend für die vielen aktiven Spessarter dem kleinen Alexander Kraft, der fast alle Veranstaltungen besucht hat und sich auch künstlerisch eingebracht, ein Geschenk überreicht.

Nach zwei weiteren beherzt aufgespielten Geigenstücken von Sinan Weber und einem erfrischenden Gesang der Bundespreisträgerin Catalina Geyer konnten die Besucher einen Trailer des neuesten Films von Michael Hoffmann und die „Spessarter Spechtgalerie“ auf der Leinwand sehen. Ortsvorsteherin Elke Werner freute sich sehr, dass es sich Oberbürgermeister Johannes Arnold nicht nehmen ließ, auch die Spessarter Veranstaltung zu besuchen und die Arbeitskreissprecher ganz besonders zu ehren. In seinem Grußwort betonte er, wie sehr Spessart durch das Dorfjubiläum noch einmal mehr zusammengewachsen sei und er selbst dies als „1/7 Spessarter“ deutlich spüre.

In bester Stimmung wurde noch lange über das vergangene Jahr philosophiert, diskutiert und gefeiert.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel
„Gute Geister“
Komödie von Pam Valentine
Regie: Jürg Hummel
es spielt die Theatergruppe Lampenfieber e.V.

Sa, 06. Februar, 20 Uhr
So, 07. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Stadtverwaltung an Rosenmontag bis 12 Uhr geöffnet

Die Stadtverwaltung hat an Rosenmontag, 8. Februar, bis 12 Uhr geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt

Werbekampagne 2016: Ohne dich geht nix



In diesem Monat wird Wolfgang Trexler interviewt. Er ist von der Pike auf dabei. Angefangen als 12-Jähriger in der Jugendfeuerwehr wechselte er mit 18 Jahren in die Einsatzmannschaft. Heute, nach 29 Jahren, ist er als Maschinist und die gute Seele als vorzüglicher Küchenchef von der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Ettlingen-Stadt nicht mehr wegzudenken.



Wolfgang Trexler, Berufskraftfahrer, 39 Jahre, **Funktionen:** Maschinist und Koch
Mit welchen Gedanken bist Du der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten?

Mit 12 Jahren bin ich in die Jugendfeuerwehr eingetreten mit dem Gedanken viel Spaß zu haben, anderen zu helfen und eine tolle, sinnvolle Jugend- und Freizeitbeschäftigung zu haben.

Wie sehen die Übungsabende in der Feuerwehr aus und wann finden diese immer statt?

Jeden Donnerstagabend um 19:30 Uhr wird geübt. Es gibt einen Dienstplan für das ganze Jahr. In diesem geht hervor welche Übungsthemen jeweils behandelt werden sodass man sich auch auf die Übungsabende vorbereiten und einstellen kann.

Was ist Deine Hauptaufgabe bei der Feuerwehr?

Als Maschinist muss ich mich in allen Fahrzeugen, was die Bedienung der technischen Gerätschaften anbelangt, bestens auskennen. In diesem Fachgebiet wurde ich speziell dafür ausgebildet. Sogar die Fahrerlaubnis der Klasse C konnte ich dadurch kostenfrei erwerben. So ganz nebenbei Sorge ich noch dafür, dass die Jungs und Mädels nicht mit einem leeren Magen nach Hause gehen.

Kannst du einen Beitritt in die Feuerwehr empfehlen und warum?

Auf alle Fälle! Es ist eine tolle Sache. Man ist mit vielen, verschiedenen Aufgaben beschäftigt. Die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft untereinander ist

prima und man trifft sich auch in der Freizeit um gemeinsam Dinge zu unternehmen. Es werden interessante Lehrgänge und Fortbildungen angeboten. Doch das Wichtigste für mich persönlich – Du kannst anderen Menschen helfen!

Ist es für Dich ein Problem, während der Arbeitszeit in den Einsatz zu kommen und wie findest Du unsere Werbekampagne?

Tagsüber kann ich aus beruflichen Gründen nicht, da ich außerhalb Ettlingens tätig bin. Ansonsten jederzeit. Mich würde es sehr freuen, wenn sich durch diese Kampagne junge Menschen angesprochen fühlen und den Weg zur Feuerwehr finden.

Interesse geweckt...?

Weitere Auskünfte und Informationen erteilen Ihnen gerne: Hans-Peter Kassel Abteilungskommandant Tel. 07204 / 8352, Martin Baureithel 1. stv. Abteilungskommandant Tel. 07243 / 4453, Anfragen per Mail bitte an: OhneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de.



Veranstaltungen zur Fastnacht in Ettlingen

In Ettlingen wird in den „Tollen Tagen“ einiges geboten sein! Am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar 2016 um 19.11 Uhr fällt der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung. Am 5. Februar findet in Spessart ab 18.11 Uhr das Spessarter Narrendorf statt. In Schöllbronn werden die Narren am Samstag, 6. Februar beim Fastnachtsumzug ihr Unwesen treiben, er beginnt um 14.01 Uhr.

Am Sonntag, 7. Februar verwandelt sich Ettlingenweier mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in eine närrische Meile, offizieller Startschuss ist um 13 Uhr. Am Rosenmontag, 8. Februar geht es in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Bewirtschaftungsstände allerlei Köst-

lichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden über 60 Fußgruppen mit mehr als 2000 Aktiven erwartet. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, der Weg verläuft von der Schöllbronner Straße über die Friedrichstraße, südliche Pforzheimer Straße, Kronenstraße, Albstraße und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz und endet dort. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus. Wegen dieses Fastnachtsumzuges kommt es zu folgenden Sperrungen: ab ca. 10 Uhr Kronen-/ Albstraße, ab ca. 12 Uhr:

Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post, Wilhelmstraße zwischen Schloßgarten- und Schöllbronner Straße spätestens ab 13:30 Uhr Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/ Goethestraße, Pforzheimer Straße zwischen Lauerturmkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturmkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert. Parkplätze in der Kronenstraße und Albstraße stehen ab 10 Uhr nicht mehr zur Verfügung, entlang der übrigen Umzugsstrecke kann noch bis ca. 12 Uhr geparkt werden. Mit der Vollsperrungen können auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof und Zentrum/ Schloss nicht mehr angefahren werden bzw. bis circa 16:30 Uhr ist die Ausfahrt aus dem Sparkassenparkhaus Zentrum/ Schloss nicht möglich. Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen. Die Linienbusse der AVG und der RVS fahren ab 13:30 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an. Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße. Ansprechpartner bei Rückfragen sind Andrea Pelzl, Tel: 101-277 und Kristian Sitzler, Tel: 101-262. Am Aschermittwoch um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht 2016 nehmen.

Ausschuss für Umwelt und Technik: Aufträge für Straßen- und Kanalbauinstandsetzungsarbeiten verlängert

Zwei Einheitspreis-/Zeitverträge für Instandsetzungsarbeiten mit der Firma Eurovia verlängerte der Ausschuss jeweils zum zweiten Mal. Zum einen ging es um die Unterhaltung von öffentlichen Straßen, Geh- und Radwegen, Auftragsvolumen rund 197.000 Euro, zum anderen um die Unterhaltung öffentlicher Kanäle und Schachtbauwerke, Auftragsvolumen rund 109.000 Euro. Beide Verträge wurden erstmals 2014 abgeschlossen und nun mit einer Anpassung an den aktuellen Preisindex (plus etwa 1,7 Prozent) zum zweiten Mal verlängert bis 31. März 2017.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Satzungsbeschluss Bebauungsplan Wasenpark

Im Juli vergangenen Jahres hatte der Gemeinderat dem Entwurf für den Bebauungsplan „Wasenpark“ zugestimmt. Inzwischen erfolgten Offenlage und Behördenbeteiligung. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte nochmals kurz den Stand der Planungen. Zur Erinnerung: Wie bereits mehrfach berichtet liegt der zwei Hektar große Bereich zwischen der Rheinstraße, dem Albwanderweg, der Inneren Bulacher Straße und der AVG-Trasse. Ziel ist es, das Areal, auf dem es neben einem Bolzplatz auch eine Boule-Anlage gibt, aufzuwerten. Den Impuls dazu hatte der Jugendgemeinderat 2013 mit einem Antrag auf einen Kunstrasenfußballplatz gegeben. Der Bebauungsplan „Wasenpark“ schafft als so genannter Angebots-Bebauungsplan lediglich die planungsrechtliche Grundlage für die bauliche Umsetzung der Einzelmaßnahmen, über die der Gemeinderat zu gegebener Zeit entscheiden wird. Im Rahmen der Offenlage gingen keine Stellungnahmen ein, auch von Seiten der Behörden wurden keine Sachverhalte vorgetragen, die zu Planänderungen führen, von den wenigen redaktionellen Änderungen sind die Grundzüge der Planung nicht betroffen. Der Ausschuss stimmte zu und empfiehlt einhellig nach der Vorberatung dem Gemeinderat den Satzungsbeschluss.

Marktfest

„Meile des Ehrenamtes“ - jetzt anmelden

Auch auf dem diesjährigen Marktfest am Samstag, 27., und Sonntag, 28. August soll es wieder eine Meile des Ehrenamtes geben, die bei den Besuchern in den zurückliegenden beiden Jahren gut ankam. Aber nicht nur beim Publikum. Auch die teilnehmenden Vereine zeigten sich erfreut über die gute Resonanz. Daher wird es auch in diesem Jahr am Sonntag, 28. August, die „Meile des Ehrenamtes“ in der Leopoldstraße geben. Von 11 bis 18 Uhr sind Vereine und Organisationen eingeladen, sich in der Leopoldstraße zu präsentieren, über die Arbeit ihres Vereines zu informieren, ein Spielangebot und ein Kleinigkeit zu essen und trinken anzubieten und so im großen Rahmen des Marktfestes dabei zu sein. Haben Sie Interesse, Ihren Verein auf der „Meile des Ehrenamtes“ vorzustellen? Informationen über die Standplätze und die Anmeldung erhalten Sie beim Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, Tel: 07243/101-405.

Albertus-Magnus-Gymnasium:

Umbau Lehrer- und Verwaltungsbereich vorberaten

Die Planung für den Umbau des Lehrerzimmers im Albertus-Magnus-Gymnasium stand nochmals auf der Tagesordnung des Ausschusses wie bereits im November 2014. Schon damals hatte der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) in seiner Vorberatung die Maßnahme diskutiert. Allerdings wurde beschlossen, die Finanzierung des Vorhabens aufgrund der Haushaltskonsolidierung zunächst auf Eis zu legen und im Rahmen der Haushaltsberatungen und Prioritätensetzung 2015 zu diskutieren. Daher steht der Haushaltsansatz in Höhe von 340.000 Euro wurde nebst Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 140.000 Euro dank eines Sperrvermerks nach dem Beschluss des Haushalts 2016 zur Verfügung. Insgesamt werden die Bau- bzw. Umbaumaßnahmen mit rund 480.000 Euro zu Buche schlagen, aufgeteilt in zwei Bauabschnitte, die 2016 und 2017 realisiert werden sollen. Eine nochmalige Vorberatung ist rechtlich nicht erforderlich, wurde aber mit Blick auf den langen zeitlichen Abstand zwischen der ursprünglichen Vorberatung und dem Gemeinderatsbeschluss anberaumt. Der Leiter des Bereichs Hochbau des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, erläuterte nochmals kurz das Vorhaben. Zur Historie: 1977 wurde das Schulzentrum gebaut, damals für das dreizügige Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG), die zweizügige Anne-Frank-Realschule (AFR) und die zweizügige Heinrich-Magnani-Hauptschule, die 2000 aufgelöst wurde. Inzwischen sind sowohl AMG als auch AFR vierzünftig, sprich pro Klassenstufe gibt es vier Klassen. Zudem sind beide Schulen offene Ganztageschulen für die Klassenstufen 5 bis 7. 777 Schüler besuchen das AMG, 572 die Realschule, es gibt insgesamt 128 Lehr-

kräfte, davon 75 am AMG. 2006 war Ettlingen leider nicht in den Genuss von Fördermitteln für den Ganztageseschulumbau gekommen, so dass geplante Umbauten nicht umgesetzt werden konnten. Das Lehrerzimmer bietet mithin nur 50 Lehrkräften Platz. Wo nach den Schulbauförderrichtlinien bis zu 240 Quadratmeter notwendig wären, stehen nur 138 zur Verfügung. Umgestaltet werden soll der Vorraum mit den beiden „Wabenräumen“, so ergibt sich eine „kompakte Verwaltungsraumstruktur“, alle Funktionsräume bis hin zum Erste-Hilfe-Raum lassen sich funktional integrieren. Im ersten Obergeschoss kann durch die Versetzung einer Trennwand die Lehrerbibliothek neu strukturiert werden, zudem wird ein Besprechungs- und Aufenthaltsraum geschaffen. Die Schule hatte sich schon 2014 für die Planungsversion ausgesprochen, mittels derer 80 feste, den jeweiligen Lehrkräften zugeordnete Sitzplätze entstehen werden. Die Räume der Schulleitung und des Sekretariats werden nicht verändert bis auf die Verlegung (Sekretariat) und den Einbau (Rektor) von Türen. Für 2016 sind die Baumaßnahmen im Lehrerzimmer und im Verwaltungsbereich sowie die Möblierung des Lehrerzimmers vorgesehen, 2017 sollen dann die Bauarbeiten in der Lehrerbibliothek sowie deren Möblierung folgen sowie der Einbau eines Windfangs an einem der Schuleingänge zur nachhaltigen Energieeinsparung. Von den Kosten in Höhe von 238.000 Euro für die Baumaßnahmen am Lehrerzimmer werden rund 77 Prozent für ohnehin anstehende Sanierungsarbeiten aufgewandt, in Bauabschnitt 2 sind sogar rund 92 Prozent der Kosten in Höhe von rund 102.000 Euro, die für die Arbeiten an der Lehrerbibliothek anfallen, Sanierungskosten.

BIRD LANDS 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 05.02.16

**Nice Brazil Group
feat. Tony Lakatos**

Jazz-Gesang
aus Brasilien

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 12.02.16
Anke Helfrich Trio feat. Tim Hagans

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Es gibt Fragen, die Sie selbst beantworten müssen. Für den Rest sind wir zuständig.

Wir lieben Fragen

115
DIE WOCHENZEITSCHRIFT



Ettlingen

So. 14. 2. 2016 15 Uhr Museum Ettlingen, Schloss

Robbi, Tobbi und das Fliewatüt

Gastspiel des Figurentheaters Theater Con Cuore für Kinder ab 4 Jahren
VVK Stadtinformation Ettlingen und Museumsshop, 6 €



Landesnaturenschutzpreis 2016 der Stiftung Naturschutzfonds

Mit dem Motto „Natueroase Siedlung - aber natürlich!“ sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die in herausragender Weise dazu beitragen oder beigetragen haben, einen naturnahen Siedlungsbereich zu gestalten und auf diese Weise die Vielfalt an Lebensräumen und Arten erhalten oder erhöhen.

Bis zum 1. August 2016 können Verbände, Vereine, Gruppen, Einzelpersonen sowie Schulen und Kindergärten aus Baden-Württemberg über die unteren Naturschutzbehörden und die Regierungs-präsidien ihre Bewerbungen einreichen. Weitere Informationen zu dem mit 20.000 Euro dotierten Preis und Bewerbungsunterlagen können bei der Stiftung Naturschutzfonds bezogen oder unter www.stiftung-naturschutz-bw.de abgerufen werden.

AUT: Anschaffung eines Unimogs für Baubetriebshof

Der Baubetriebshof wird einen neuen Unimog anschaffen, der Ausschuss vergab den Auftrag einstimmig nach Ausschreibung für knapp 222.000 Euro an eine Firma aus Karlsruhe. Es handelt sich bei dem „Neuen“ um einen Unimog U 423 inklusive Winterdienst-Anbaugeräte und Absetz-Kippsystem. Er ersetzt zwei Fahrzeuge, den alten Fendt-Schlepper, der wegen eines Brandes einen irreparablen Totalschaden hatte, sowie den alten Unimog, der mit über 150.000 Kilometern und 9.000 Betriebsstunden sowie seiner veralteten Technik unrentabel geworden ist. Intensive Analysen wurden angestellt, am Ende fielen alle Alternativen bis auf den Unimog durchs Raster. Das Fahrzeug erfüllt die Abgasnorm Euro VI, hat eine hohe Motorleistung und große zulässige Achslast bei kurzem Radstand, ermöglicht einen guten Überblick, hat hohe Bodenfreiheit und vereinigt Nutzungsmerkmale eines Schleppers mit denen eines kompakten Transportfahrzeugs. Es wird voraussichtlich noch im ersten Quartal 2016 seinen Dienst aufnehmen und unter anderem als Zugmaschine, bei der Spielplatzunterhaltung und im Winterdienst eingesetzt.

Ausbildungsplatzbörse am 14. März

Die diesjährige Ausbildungsborse findet am Montag, 14. März um 18.30 Uhr in der Algbauhalle im Horbachpark statt. Auch in diesem Jahr können sich Eltern, Lehrer und vor allem Schüler jeglicher Schulform wieder über die aktuellen Angebote auf dem Ausbildungsmarkt informieren. Wie gewohnt werden sich sowohl eine Vielzahl von regionalen Betrieben als auch größere Unternehmen präsentieren und die Möglichkeit zur Information und persönlichen Gesprächen bieten. So kann in kurzer Zeit eine Vielzahl von Kontakten geknüpft werden, und die jungen Leute erfahren im direkten Gespräch Wissenswertes über die Voraussetzungen und Zukunftsaussichten zahlreicher Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten. Es soll ein frühzeitiger Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben ermöglicht werden, d.h. es werden auch Stellen für 2017 sowie Praktikumsplätze angeboten. Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer werden ebenfalls mit einem Stand vertreten sein. Die Teilnahme für die Unternehmen sowie der Eintritt für die Besucher sind kostenfrei. Firmen, die an der Ausbildungsborse teilnehmen möchten, können sich bis 1. März 2016 bei der Stadtverwaltung Ettlingen, Anja Karbstein, Telefon 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de, anmelden.

Narrenorden für Kampagne 2015/2016 vorgestellt:

Schildhalterinnenwappen ziert das 8. Sammelobjekt



Die Narrenvereinigung präsentierte OB Arnold den Narrenorden der Kampagne 2015/2016.

Ehrenden mit Hoheitszeichen: Der mittlerweile achte Narrenorden der Narrenvereinigung wird geziert vom Schild der Schildhalterin am Brunnen in der Albstraße, darauf prangt in besonders augenfälliger, weil plastischer Darstellung das Ettlinger Stadtwappen. In gespaltener Schild heraldisch rechts in Gold ein roter Schrägbalken, heraldisch links in Blau ein schwebender silberner Zinnenturm. Als

fastnächtlich-entfesseltes frivoles Element ist seitlich noch das nackte Bein der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Schildhalterin sichtbar sowie die beringte Hand der Dame, mit der sie das Schild hält. Am Freitag vergangener Woche präsentierte die Narrenvereinigung Oberbürgermeister Johannes Arnold anlässlich der ersten Jugend-Faschingsdisco im Casino den neuen Orden. Das Sammlerstück der sehr

kurzen Kampagne 2015/2016 entspricht ansonsten dem üblichen Design, wird gekrönt von der gelbroten Narrenkappe und am blauweißen Bändel getragen. Verteilt werden die begehrten Orden traditionell auf dem Zunftmeisterempfang im Rathaus im Vorfeld des Rosenmontagszugs, der heuer auf den 8. Februar fällt. Über 60 Gruppen haben sich dafür bereits wieder angemeldet. Neben dem närrischen Dreigestirn, bestehend aus Bernd Eyberger (WCC), Markus Utry (Moschdschelle) und Karl-Heinz Guhl (Horbachdeifl), waren Bernd Rehberger, Jürgen Weber sowie Hans-Jürgen Stader vom WCC, Manuel Knörr von den Spessarter Ebern, Bernhard Kast vom ECV, Otto Kremser und Sascha Bohn von den Robbergwölfen, Ralf Waldmann von den Rebhexen, Stefan Karbstein von den Schöllbronner Moggeln und Hans-Peter Kast von der Narrengilde sowie Thomas Steidl von den Horbachdeifeln mit von der Partie. Der OB selbst war im Sträflingsoutfit erschienen, galt es doch, die vom hohen Narrengericht im vergangenen Jahr auferlegte Strafe „abzusitzen“. Und so saß er denn an der Kasse und vereinnahmte den Eintritts-Obolus von den Jugendlichen, die sich über das neue Angebot an Fasching freuten. Der OB freute sich hingegen, dass seine Idee einer Jugenddisco von Narrenvereinigung und Jugendgemeinderat aufgegriffen und in Kooperation mit dem Bildungsamt umgesetzt worden war, „ich denke, es wird eine Neuauflage geben“, kündigte er an und dankte allen Beteiligten.

Bestes Preis-Leistungsverhältnis: SWE sind Top-Lokalversorger



Die Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE) können sicher sein: Die SWE gehören zu den besten lokalen Versorgern in den Bereichen Gas und Strom.

Die unabhängige Internetplattform „Energieverbraucherportal“ hat wieder bundesweit den Wettbewerb „TOP-Lokalversorger“ ausgeschrieben und nun die in den Regionen besten Versorgungs-Unternehmen ausgezeichnet. Die Stadtwerke Ettlingen konnten diesen Test zum sechsten Mal in Folge für sich entscheiden. Ausschlaggebend für den Erfolg war das besonders gute Preis-Leistungsangebot der SWE.

„Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung, da sie unter Beweis stellt, dass wir bei den Preisen vorne liegen, aber auch in unseren Dienstleistungen und Produkten eine sehr hohe Qualität haben“, betont SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

„Top-Lokalversorger“ kann nur werden, wer zu einem bestimmten Stichtag im Bereich Strom und Gas einen der ers-

ten drei Plätze im Preis-Ranking seines regionalen Versorgungsgebiets belegt. Oehler: „Nur wer faire und günstige Tarife anbietet, kann gewinnen. Dies stellt für den Verbraucher eine große Orientierungshilfe im oft unübersichtlichen Tarifschub dar.“

Neben den Tarifen nimmt das Energieverbraucherportal zahlreiche weitere, für die Kunden wichtige Qualitätskriterien unter die Lupe. In enger Übereinstimmung mit Verbraucherschutzinstitutionen wird die Qualität in der Kundenberatung ebenso bewertet wie Transparenz, Versorgungssicherheit, Umweltengagement oder regionales Engagement. Außerdem fließt in das Ergebnis mit ein, wie der Versorger mit Zukunftsthemen wie etwa Energieeffizienz oder demografischer Wandel umgeht.

„Die Übernahme von regionaler Verantwortung sowie nachhaltiges Wirtschaften gehören zu den Grundüberzeugungen unserer Arbeit. Daher freut es uns, dass dies erneut von unabhängiger Seite anerkannt wird“, erklärt Oehler.

An dem bundesweit ausgeschriebenem Wettbewerb Top-Lokalversorger nahmen rund 450 Unternehmen teil.

Vorberatung: Tablets-Nutzung für Gemeinderäte

Ein Jahr lang hat eine Gruppe von elf Stadträtinnen und -räten die Nutzung eines Tablets für die Sitzungsunterlagen getestet. In mehreren Workshops hat diese Testgruppe gemeinsam mit der Informations- und Kommunikationsabteilung (kurz: IUK) der Verwaltung eine Muster-Vorgehensweise beim Umgang mit dem Ratsinformationssystem und den Tablets entwickelt. Im Verwaltungsausschuss wurde nun vorberatend darüber diskutiert, denn nach dieser einjährigen Testphase soll nun die Verwendung von Tablets auf freiwilliger Basis auf den Gesamtgemeinderat ausgedehnt werden. Durch das Tablet kann auf gedruckte Sitzungsunterlagen verzichtet werden. Oliver Hermann, Chef der IUK skizzierte nochmals kurz die Vorgehensweise und sprach von einem konstruktiven Prozess für alle Beteiligten. Aus den Reihen des Verwaltungsausschusses gab es Dank für die gute Kooperation. Jeder Gemeinderat kann sich individuell entscheiden, ob er mit einem Tablet arbeiten möchte oder wie bisher mit Papiervorlagen. Für 2016 sind 15 000 Euro eingestellt für die einmalige Ausgabe für Hardware und Software. Die laufenden Ausgaben für WLAN belaufen sich auf 3000 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 4. Februar
17.30+20.30 Uhr Tschiller: Off Duty

Freitag, 5. Februar
15 Uhr Bibi & Tina –
Mädchen gegen Jungs
17.30+20.30 Uhr Tschiller: Off Duty

Samstag, 6. Februar
15 Uhr Bibi & Tina –
Mädchen gegen Jungs
17.30+20.30 Uhr Tschiller: Off Duty

Sonntag, 7. Februar
11.30+17.30+20.30 Uhr Tschiller
15 Uhr Bibi & Tina ...

Montag, 8. Februar
Geschlossen

Dienstag (Kinotag), 9. Februar
15 Uhr Bibi & Tina –
Mädchen gegen Jungs
17.30+20.30 Uhr Tschiller: Off Duty

Mittwoch, 10. Februar
17.30+20.30 Uhr Tschiller: Off Duty

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Statisten erfolgreich ausgewählt

In einem Casting wurden am letzten Donnerstag erfolgreich zwölf Statisten für das Musical „Sunset Boulevard“ der Schlossfestspiele gefunden. Udo Schürmer, Intendant und Regisseur des Musicals, Bart de Clercq, der diesjährige Choreograph - eigens aus Hamburg für das Casting angereist, sowie Barbara Fleck, rechte Hand des Intendanten und Leiterin des Künstlerischen Betriebsbüros waren positiv von den Darbietungen der Teilnehmer/-innen angetan. Da keine Altersgrenzen nach oben vorgegeben waren, gab es Teilnehmer von 16 bis tatsächlich 66 Jahren. Wie meist waren leider die Männer in der Unterzahl. Nur fünf männliche Bewerber hatten sich getraut. Manch eine oder einer hatte sogar schon Theaterspiel-Erfahrung. Das reichte von Auftritten im Rahmen von Schultheater-AGs bis Mitgliedschaft im Extrachor des Staatstheaters oder von Schauspielunterricht bis Gesang- und Tanzstunden. Gedichte, Songs mit oder ohne Playback aber auch Monologe aus Theaterstücken wurden dargeboten. Im Anschluss studierten alle eine kurze Choreographie ein, damit die Jury die Entwicklung, die Merkfähigkeit und den körperlichen Ausdruck bewertet konnte. Am Ende waren es zwölf Statisten/-innen zwischen 16 und 54 Jahren, die im Sommer mit den Profis auf der Theaterbühne stehen dürfen. Udo Schürmer schwor die Truppe noch ein: „Theater beruht auf Absprachen. Was wann, von wem gemacht wird auf der Bühne!“. Alle freuen sich auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Friedhof Ettlingen: drittes Gemeinschaftsfeld wird realisiert - Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik



Blick auf den künftigen „Garten der Ewigkeit“; im Hintergrund rechts neben dem großen Baum befindet sich das Sternenkinderfeld.

Grundsätzlich hatte der Gemeinderat bereits im Mai des vergangenen Jahres dem Antrag der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner stattgegeben, nach dem „Garten der Ruhe“ und dem „Garten der Erinnerung“ ein drittes Gemeinschaftsfeld, den „Garten der Ewigkeit“, auf dem Kernstadtfriedhof anzulegen und zu unterhalten (die Redaktion berichtete). Die Nachfrage nach den Erd- und Urnengräbern in den ansprechend gestalteten Bereichen ist groß, der Friedhof wird durch ein attraktives Angebot und ansprechend gestaltete Anlagen bereichert. Für die neue Anlage ist Feld 23, an der unteren Mauer im hinteren Bereich gelegen, vorgesehen, es war bisher als Reihengrabfeld belegt, ist aber inzwischen abgeräumt. Auf der rund 735 Quadratmeter messenden Fläche wer-

den 165 Grabstätten geschaffen, davon 27 Erdgräber, 124 Urnengräber sowie 14 Stellen für eine Urnenbeisetzung am Baum. Die Genossenschaft hat inzwischen eine Entwurfsplanung erarbeitet und nebst einem Vertragsentwurf vorgelegt. Der Ausschuss stimmte beidem vorberatend zu. Demnach wird das neue Grabfeld wegen seiner Größe über zwei Zugänge erschlossen. Die unterschiedlich gestalteten Teilbereiche wurden entsprechend der leicht geneigten Topografie des Geländes entwickelt, ebenso die geplante Bepflanzung, die Rücksicht auf die Sonneneinstrahlung in diesem Bereich nimmt. Der zentrale Aufenthaltsbereich wird durch eine Naturstein-Trockenmauer eingefasst und mit Ruhebänken ausgestattet. Ein Findling mit sprudelndem Wasserspiel ergänzt das Ensemble.

Jugendgemeinderatswahl 2016

Kandidaten gesucht – Bewirb dich jetzt

Es ist wieder soweit, ab dem 23. Februar kannst du dich wieder für den Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben. Wenn du während des Wahlzeitraums mindestens 13 Jahre alt bist, das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hast, in Ettlingen wohnst und Lust hast im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann lass dich bis zum 12. März zur Wahl aufstellen. Das Bewerbungsformular bekommst du online unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Alle Bewerber werden am 24. März bekanntgegeben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 - 20 Jahren, die in Ettlingen wohnen oder eine Ettlinger Schule besuchen. Die Wahl findet dann als Papierwahl vom 11. bis 22. April statt. Wählen kannst du im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder im mobilen Wahllokal an deiner Schule.

Bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und wohnst nicht in Ettlingen, willst aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettlinger Schule besuchst. Stelle einfach einen Antrag auf „Eintragung ins Wählerverzeichnis“! Dieses Formular gibt es an den Schulen, in der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat und natürlich online. Sei auch du bei der Wahl des Ettlinger Jugendgemeinderats dabei. Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 114, bjfs@ettlingen.de, Christina Leicht 07243/101 509 und Yasemin Scherer 07243/101 511 sehr gerne zur Verfügung.



Stadtwerke Ettlingen präsentieren „Saturday Night Fever“



Saturday Night Fever – der Film mit John Travolta als „Tony“ wird am Samstag, 13. Februar um 19.30 Uhr im Kino Kulisse durch die Stadtwerke Ettlingen präsentiert. Im Anschluss sorgt DJ-Mario für Saturday Night Fever-Party.

John Travolta wurde mit diesem Film 1977 zum Superstar. Der erfolgreiche, amerikanische Disco-Film traf den Zeitgeist. Eine weltweite Discowelle wurde ausgelöst. Karten bitte direkt buchen: Kino Kulisse, Tel. 07243-330633, Eintritt: 15 € (Film, Party, 1 Glas Sekt) ab 22 Uhr Nachtschwärmer-Eintritt 8 €!

Ausbau Schleinkoferstraße

Ab März wird in dem Teilstück der Schleinkoferstraße zwischen Goethe- und Rheinstraße mit den Bauarbeiten begonnen. Nicht nur der Kanal, der zwischen der Goethestraße und den AVG-Gleisen liegt, wird erneuert, auch die Straße wird komplett ausgebaut. Die Stellplätze werden auf der Seite zum Eichendorff-Gymnasium angeordnet sein und die gegenüberliegende Seite ist nur für Fußgänger vorgesehen. Die Baumaßnahme, die nur unter Vollsperrung durchgeführt werden kann, soll bis Ende Mai abgeschlossen sein. Die Tiefbauabteilung hofft, dass die Arbeiten genauso reibungslos und im zeitlichen Rahmen über die Bühne gehen wie in der Hildastraße. Sie konnte kurz vor Weihnachten wieder geöffnet werden, auch dort bedurfte es eines neuen Kanals sowie einiger Hausanschlüsse, die Wasserleitung wurde gleichfalls erneuert und ein Teilstück der Gasleitung verlegt. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme von Stadtbauamt und Stadtwerke lagen bei 360 000 Euro. In der Wasenstraße wird im Laufe des Februars mit den vorbereitenden Maßnahmen bei der Baustelle in der Wasenstraße begonnen werden. Dort muss der Mischwasserkanal wegen Schäden und hydraulischer Überlastungen erneuert werden. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Frühsommer.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am 10. Februar (immer am 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot au Feu statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Restplätze für Werkstatt Papiertheater



Freitag, 12. Februar, 15 - 17 Uhr, ab 8 Jahre

Tri tra trullala - ich bau mir ein Papiertheater, ja im Schuhkarton - vielleicht für ein gruseliges Stück, eine Szene mit Pippi Langstrumpf im Garten oder eine Märchenwelt? Mit den dazu passenden Figuren aus gefärbtem Papier erwecken wir unsere Papierbühne zum Leben. (Anmeldung: 07243/101471, 8 €)

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **14. bis 22. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **14. bis 20. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Arbeiten an Rathausinsel

Für einen besseren Hochwasserabfluss



Etwas an Höhe „verloren“ hat die Rathausinsel für einen besseren Hochwasserabfluß.

Viel Erde wurde auf der Rathausinsel bewegt, nachdem zuvor die angeschwemmten Baumstämme entfernt sowie Sträucher und kleinere Bäume gerodet worden waren. Nun hat die Insel wieder ihre „normale“ Höhe und die Alb wieder einen besseren Abflussquerschnitt besonders im Hinblick aufs Frühjahr und der möglichen Schneeschmelze,

gepaart mit Starkregenereignissen. Die Arbeiten wurden im Vorfeld mit dem Landratsamt und der zuständigen Fischereibehörde abgestimmt.

Damit die Insel aber wieder zu einer Zierde vor der hinteren Fassade des Rathauses wird, soll im zeitigen Frühjahr eine Kräutermischung für Ufersäume eingesät werden.

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachtcafé



Samstag, 6. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Schöne Mannheims: Ungebremst

Ob klassische italienische Arie, hebräischer Folk, Aretha Franklin oder Salt-N-Pepes, die Schönen Mannheims "können alles und das auch noch gut" (Wochenbadener Tageblatt).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Samstag, 20. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Klaus Birk & Wirtschaftswunder: Schöner fremder Mann

Zusammen präsentieren sie einen Abend über das Leben und die Liebe. Klug, witzig und schillernd bunt!

Klaus Birk ist der Meister der ungewohnten Blickwinkel. Umwerfend komisch präsentiert er seine Sicht auf das große Thema Liebe.

Dazu serviert mit frechem Augenzwinkern Wirtschaftswunder eine schillernd bunte Musikrevue, in der sich Ironie und Nostalgie auf gleicher Augenhöhe begegnen.

VVK: 16,-/19,-/22,- €, AK: 18,50/21,50/24,50,- €

NightWash



Donnerstag, 25. Februar 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Das Comedy-Happening! Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch!

Moderation macht in diesem Jahr Tanhee, der neue aufstrebende Star am Comedyhimmel.

Mit dabei sind außerdem Quichotte, der NightWash Talent Award Gewinner 2012 und Suchtpotential, zwei erprobte Musical-Darstellerinnen, die die Bühne mit exhibitionistischem Seelenstriptease rocken.

VVK: 12,-/15,-/18,- €, AK: 14,50/17,50/20,50 €

Nachtcafé



Samstag, 27. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Tante Polly

Die früh gealterten, aber ewig jungen Haudegen singen Lieder, die direkt aus Männerherzen sprechen.

Die drei Musiker Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug, Gitarre und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) mischen Songwriter Blues, alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang.

TANTE POLLY - das ist gleichermaßen frech, verblüffend ehrlich, romantisch, abgebrannt und dandyhaft!

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Vorberatung im VA

Ein weiterer Tagesordnungspunkt bei der Verwaltungsausschuss-Sitzung war der Wirtschaftsplan 2016 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH, über den Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler informierte. Der Erfolgsplan weist folgende Zahlen aus, bei den Erträgen über 3,78 Millionen Euro bei den Aufwendungen über 3,58 Millionen Euro, der Jahresüberschuss liegt bei 148 800 Euro. Der geringere Jahresgewinn im Vergleich zu den Vorjahren erklärt sich durch den Wegfall der in den zurückliegenden Jahren erhaltenen Rückerstattungen von Netzentgelten von 2009 bis 2011. Der Vermögensplan, mit je 770 000 Euro bei Einnahmen und Ausgaben, enthält in der Hauptsache Investitionen im Gasnetz mit rund 600 000 Euro und neue Hausanschlüsse mit rund 100 000 Euro sowie neue Zähler sind vorgesehen, Kosten 40 000 Euro. Der Verwaltungsausschuss stimmte vorberatend dem Wirtschaftsplan zu.

Landespreis für junge Unternehmen

„Innovative und kreative junge Unternehmen sind wichtig für Baden-Württemberg“, so der Schirmherr des Landespreises für junge Unternehmen, Ministerpräsident Winfried Kretschmann zum Start der Ausschreibung. Zur Teilnahme am Landespreis sind Betriebe aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungssektor und Gesundheitswirtschaft sowie Vertreter freier Berufe aufgerufen. Bis zum 18. März können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben, die ihre Firma nach dem 1. Januar 2005 gegründet oder übernommen haben und mindestens zwei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz muss sich in Baden-Württemberg befinden. Nach einer Vorauswahl präsentieren die ausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten im Sommer sich und ihr Unternehmenskonzept in zwei Runden vor einer Jury aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Die Top-10-Unternehmen werden am 25. Oktober im Rahmen eines Festaktes im neuen Schloss in Stuttgart vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg und dem Vorsitzenden des Vorstands der L-Bank geehrt. Die drei erstplatzierten Unternehmen erhalten Geldpreise in Höhe von 40.000 Euro (Platz 1), 30.000 Euro (Platz 2) und 20.000 Euro (Platz 3). Mit insgesamt 90.000 Euro ist der Landespreis, der bereits zum elften Mal vergeben wird, einer der höchstdotierten Unternehmerpreise in Deutschland. Bewerbungsschluss ist am 18. März. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen gibt es unter: www.landespreis-information.de. Ansprechpartner bei der L-Bank: Detlef Grabowski, Tel. 0721/150-1333, detlef.grabowski@l-bank.de, Ansprechpartner im Staatsministerium: Christoph Neethen, Tel. 0711/2153-310, christoph.neethen@stm.bwl.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do
10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb
dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder
schreiben Sie eine e-mail. Weitere Infor-
mationen finden Sie auf unserer Home-
page. Die Anmeldung der Kurse erfolgt
über das effeff Büro.

Keine Gruppen in den Ferien

Wegen der Faschingsferien finden auch
im effeff die laufenden Gruppen nicht
statt, das betrifft die betreute Spielgrup-
pe, das Zwergencafe, die Sprachförde-
rung sowie die Angebote im K26. Auch
das Büro ist geschlossen.
Ab dem 15. Februar finden die Angebo-
te dann wieder wie gewohnt statt.

Sammlung zur Migrationsgeschichte

Sicherlich haben Sie im Sommer auch
einen Tisch mit bunten Stühlen in Ettlin-
gen vor dem Schloss stehen gesehen.
Dieser „Tisch mit bunten Stühlen“ ist in
der ganzen Stadt unterwegs und macht
vom 16. Februar bis 3. März in der Bib-
liothek des effeff Station. Es ist ein Pro-
jekt, bei dem am Ende eine Ausstellung
zur Geschichte der Migration in Ettlingen
entstehen soll. Die Stadt Ettlingen lädt
alle Ettlinger ein, sich an diesem Projekt
zu beteiligen. Die Geschichte der Migra-
tion ist ein wichtiger Teil der Stadtge-
schichte, aber bisher gibt es nur wenige
Fotos, Dokumente und Objekte, die die-
se Geschichte dokumentieren. Die Stadt
möchte das ändern und hat die His-
torikerin Gundula Axelsson beauftragt,
Dinge und Geschichten zur Migration zu
sammeln. Mitmachen können alle, die
etwas zum Thema beizutragen haben.
Gesammelt werden Dokumente, Fotos
und Gegenstände ab 1945. Frau Axels-
son führt auch Interviews durch. Ein Teil
der Interviews wird später an den Audio-
stationen der Ausstellung zu hören sein.
Frau Axelsson ist mit dem „Tisch mit
bunten Stühlen“ dienstags von 10 –
11.30 Uhr (16. u. 23. Februar, 1. März)
und donnerstags von 15.30 – 17.30 Uhr
(18. u. 25. Februar, 3. März) in der Bib-
liothek. Schauen Sie einfach vorbei.

Podiumsdiskussion vor der Landtagswahl

Am 24. Februar findet im effeff eine
Podiumsdiskussion statt, bei der sich
die Kandidaten für die Landtagswahl
vorstellen. Das Thema der Diskussion
lautet: „Integration - eine Aufgabe für
Politik und Gesellschaft!? Welche Mög-
lichkeiten hat die Landespolitik?“

Folgende Kandidaten haben bisher
zugesagt: Nicole Büttner-Thiel (FDP),
Jürgen Creutzmann (Die Linke), Anne-
ke Graner (SPD), Christine Neumann
(CDU), Barbara Saebel (Grüne).
Im Anschluss an die Diskussion gibt es
die Möglichkeit zum Fragenstellen.
Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein
generationen- und kulturübergreifender
Ort der Begegnung, Kommunikation und
Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlin-
gen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von
0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und
Spielangeboten für Kinder, freitags
10- 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau
Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen),
Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasver-
band Ettlingen)

Offene Sprechstunde der Psychologi-
schen Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche, jeden 1. Freitag im
Monat 9.30- 11.30 Uhr, Ansprechpart-
nerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Ca-
ritasverband Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder freitags
14.30- 16.30 Uhr, Information und An-
meldung unter 07243/ 515 124 Frau
Rastert (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundetreff freitags 15:30
- 17:30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder
mit vielen Spiel- und Kreativangeboten.
Ansprechpartner: Herr Günter 07243/
5245628 (FeG Ettlingen)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbe-
treuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstüt-
zung bei der Kontaktaufnahme zwischen
Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung
von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernyer Straße 34, Ettlingen,
07243/945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de.

**Sie suchen eine neue berufliche Pers-
pektive** und haben Freude am Umgang
mit Kindern? Werden Sie Tagesmutter
bzw. Tagesvater oder Kinderfrau!
Wir qualifizieren Sie. Ob Sie jünger oder
älter sind, bei sich zu Hause oder als
Kinderfrau im Haushalt der Eltern be-
treuen wollen, mit unseren Qualifizie-
rungskursen sind Sie gut vorbereitet.
Der neue Qualifizierungskurs startet am
1. März beim TagesElternVerein Ettlin-
gen und südlicher Landkreis Karlsruhe
e.V. in der Epernyer Str. 34.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Vor-
anmeldung unter 07243 9 45 45 0.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,
Mail info@akdemenz.de

Sprechstunde

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14
bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzhei-
mer Straße 14 A (VHS Treff), Information,
Beratung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr
K26 – Der Begegnungsladen,
Kronenstr. 26, Information, Beratung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Eh-
renamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-
bahnhof 2-4. Offene Gespräche und
Erfahrungsaustausch. Nach Absprachen
Schwerpunktthemen.

Am 3. Februar: Zu Beginn Gespräch und
Erfahrungsaustausch. Schwerpunktthe-
ma: **Möglichkeiten der Unterstützung
bei fortgeschrittener Demenz und bei
multiplem Krankheitsbild durch das
ambulante PalliativCare Team Arista**
Mit Christiane Pothmann, Leiterin des
Teams.

**Anderswelt - Treffen für Menschen mit
Demenz, ihre Angehörige und Freunde**
Jeden 2. und 4. Dienstag von 15 bis
17 Uhr

Franz-Kast-Haus der AWO, Karlsruher
Straße 17. Singen, Spielen, Erzählen uvm.
Nach Absprachen Schwerpunktthemen.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis
11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen,
Kronenstraße 26. Frühstück und Zeit
zum Genießen.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum
Thema Demenz (spezielle Literatur und
Medien)

Bei allen Veranstaltungen:

Infos unter 0176 / 38393964 oder
info@ak-demenz.de

**Mit Offenheit und Mut Demenz bege-
gen! Seminarangebot für Angehörige,
ehrenamtliche Engagierte und privat
interessierte Bürgerinnen und Bürger**
Der Umgang und das Zusammenle-
ben mit einem an Demenz erkrankten
Menschen kann stressfreier gestaltet
werden, wenn es den Bezugspersonen
gelingt, sich in die Welt der Kranken
einzufühlen. Wichtig für die häusliche
Versorgungssituation ist aber auch, dass
Angehörige und sonstige Bezugspersonen
möglichst umfassend über das
Krankheitsbild Demenz informiert sind.

Montag, 29. Februar – 15 bis 17:30 Uhr
- Das Krankheitsbild Demenz
- Diagnoseverfahren und -möglichkeiten

Montag, 7. März – 16 bis 18:30 Uhr
- Umgang mit Menschen mit Demenz

Montag, 14. März – 16 bis 18:30 Uhr
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Regionale Angebote

Montag, 21. März – 16 bis 18:30 Uhr
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Rechtliche Aspekte

Referenten: Dr. Dirk Zschocke (Facharzt für Innere Medizin am Geriatrischen Zentrum des Diakonissen-Krankenhauses Karlsruhe), **Sarah Bonzanin** (Dipl. Pädagogin und Lernpädagogin) und **Eva Klenert** (Bachelor Soziale Arbeit)
Seminarleitung: Otti Vielsäcker, Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, Ort: AWO Versorgungszentrum Ettlingen – Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17. Anmeldung: bis Montag, 22. Februar an unten stehende Adresse, via e-mail an info@ak-demenz.de oder telefonisch unter 07243 / 99396. Das Seminar ist eine Leistung des Pflegestützpunktes des Landkreises Karlsruhe und des Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, daher für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (**neu**) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Am Rosenmontag, 8. Februar, und Faschingsdienstag, 9. Februar, wird in der Cafeteria des Begegnungszentrums ab 14.11 Uhr Fasching gefeiert. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Närrische Verkleidung ist erwünscht.

Am Dienstag, 9. Februar ist die Rezeption nicht besetzt.

Veranstaltungstermine

Freitag, 05.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“ wandern; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreffen Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Rosenmontag, 08.02., 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Dienstag, 09.02., 9:28 Uhr: Karte-ab-65 ins Modemuseum ab Bahnhof Ettlingen Stadt; 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben), Schönhengster; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mittwoch, 10.02., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Wanderung mit Hunden, Englisch Anyway und Refresher, 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Donnerstag, 11.02., 9:30 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Fr 05.02. 10 Uhr Microsoft Excel - Tabellenkalkulation
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer

bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Das Monatsprogramm und weitere Informationen gibt es auf den Handzetteln an der Rezeption. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos auch unter www.bz-ettlingen.de. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch online (Homepage) anmelden.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die Hobby-Radler wandern wieder am **5. Februar**. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Friedhof Ettlingen. Einkehr ist im Gasthaus Gartenzwerg in Rüppurr. Tourenführung: Monika Hertrampf, Tel.-Nr. 07243/77967.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 10. Feb.**, 10 Uhr treffen sich die Tierfreunde an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Mit den Pkws geht es Richtung Spessart zum Parkplatz des TSV am Waldrand. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder anbieten kann, vermerke es bitte auf dem Anmeldezettel. Die Wanderung führt vom Striedenkreuz aus entlang des Spessarter Walderlebnispfades zurück zum Parkplatz. Der Abschluss findet um ca. 13 Uhr im Restaurant „Kouros“, Pforzheimer Str. 21, statt. Hunde dürfen mit ins Restaurant.

Anmeldezettel sowie das neue Jahresprogramm liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Weitere Infos und Anmeldungen bis eine Woche vor der Wanderung bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB).

Line Dance

Die Line Dance Gruppe "Old Folks" trifft sich zu ihrem ersten Übungsabend im neuen Jahr am **Montag, 15. Februar**, zur gewohnten Stunde (17 Uhr) im Saal des Begegnungszentrums.

Literaturkreis

Am Dienstag, 16. Februar, um 11 Uhr trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung. Es handelt sich um das Buch „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes.

„König Drosselbart“

Für Kinder, Eltern mit Kindern und Großeltern mit Enkelkinder führt die Theatergruppe „Scheinwerfer“ aus Langensteinbach am **Sonntag, 21. Februar**, um 15 Uhr im Saal des Begegnungszentrums das Märchen „König Drosselbart“ - frei nach den Gebrüder Grimm - auf. Der Eintritt ist frei.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 8. Februar

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 9. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 10. Februar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 11. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Sparda-Bank spendet 2.500 Euro an das Kinder- und Jugendzentrum Specht

Am 25. Januar freuten sich die Besucher und Mitarbeiter über den Besuch von Markus Umstädter, Filialleiter der Sparda-Bank. Im Gepäck hatte er einen großen Spendenscheck. Die Sparda-Bank hat jedes Jahr einen Spendentopf für gemeinnützige Einrichtungen zur Verfügung, der dem Specht nun zu Gute gekommen ist. Diese Großzügigkeit ermöglichte dem Specht langersehnte Anschaffung zu tätigen. Das neue große Trampolin und die Buttonmaschine wurden am Montag direkt von Herrn Umstädter und den Jugendlichen ausprobiert und zu absoluten Highlights erklärt. Des Weiteren ist der Kauf eines leistungsfähigen Laptops in Planung, der einerseits zur professionellen Flyergestaltung vorgesehen ist, aber ebenso für mediale Workshops mit z.B. Film- und Tonschnitt zur Verfügung stehen soll. Das Specht-Team bedankt sich im Namen der Ettlinger Kinder und Jugendlichen vielmals bei Herrn Umstädter und der Sparda-Bank.



JOGHURTBECHER UND HANDTÜCHER GESUCHT! Wir suchen saubere 500g- Becher und Handtücher für unsere Töpfer-Kurse. Wir freuen uns über ihre Spende.

SPECIALS:

KINDERFASCHINSPARTY: DO 04.02., 16.16-19.19 Uhr, mit Verkleidung kostenlos (ohne Kostüm 2 €)

MOSAIKWINDLICHT GESTALTEN*: DO 11.02. + FR 12.02., 10-13 Uhr, 10 € (bitte Vesper mitbringen)

BADEBOMBEN*: MI 17.02., 15-17 Uhr, 6 €

SPORT AM SAMSTAG: SA 20.02., ab 18.30 Uhr. Die Sportveranstaltung für Jugendliche in der Sporthalle der Pestalozzischule. Bitte Hallenschuhe und Sportkleidung mitbringen!

REGELMÄSSIGES PROGRAMM:

MITTAGSTISCH von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Aktueller Speiseplan: www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE* MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

MÄDCHENTREFF FR 15-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Essen, Disco

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Arbeitskreis Asyl

„Interkulturelle Kompetenz in der ehrenamtlichen Zusammenarbeit mit Flüchtlingen“ Teil 1

Der Arbeitskreis Asyl veranstaltet mehrmals im Jahr Fortbildungen und Vorträge für ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingshilfe. Die Veranstaltungen sollen dazu beitragen, dass die Helfer des AK eine Sicherheit im Umgang mit den Flüchtlingen gewinnen, sich der kulturellen Unterschiede und ihrer Bedeutung bewusst werden und aus diesem Bewusstsein heraus auch lernen sich selbst zu schützen.



Zu einem Vortrag zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ lud der AK kürzlich die Autorin und Sozialpädagogin Mehrnousch Zaeri-Esfahani ein, der die Erfahrung von Flüchtlingen vertraut ist, da sie selbst vor 30 Jahren mit ihrer Familie den Iran verlassen musste, zugleich besitzt sie langjährige Erfahrung in der Flüchtlingshilfe, kennt also auch diese Seite. Frau Zaeri-Esfahani sprach in ihrem Vortrag über wichtige Themen, die sich für ehrenamtliche Helfer in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen stellen: Was bedeutet der Begriff Integration? Wie sieht meine eigene Haltung aus? Wo liegen meine Grenzen? Warum kommt es immer wieder zu Frustration und Enttäuschung?

Den zahlreichen Anwesenden vermittelte Frau Zaeri-Esfahani einen theoretischen Hintergrund, indem sie die Erkenntnisse der Sozialwissenschaften zum Thema Integration auf leicht verständliche Weise zusammenfasste und immer wieder Ergebnisse aus der Praxis und aus ihrer eigenen Familiengeschichte einfließen ließ. Die Ausgangsfrage des Vortrags war: Wozu braucht es interkulturelle Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen? Frau Zaeri-Esfahani machte deutlich, dass es wichtig ist, sich die Besonderheiten des eigenen Kulturkreises bewusst zu machen, damit die Kommunikation mit den Flüchtlingen besser gelingen kann. Konflikte und persönliche Verletzungen entstünden vor allem dann, wenn das Verhalten der Menschen aus fremden Kulturen anders ist als Helfer es erwarten. Bestimmte in Deutschland übliche Verhaltensweisen seien hier selbstverständlich, sind den Neuankömmlingen aber völlig fremd und unbekannt.

In ihrem Vortrag griff die Referentin folgende Fragen auf:

- Welches Zeitverständnis herrscht in Mitteleuropa im Vergleich zum Zeitverständnis in den Herkunftsländern der Flüchtlinge? Wie wirken sich die unterschiedlichen Zeitverständnisse auf die Zusammenarbeit mit Flüchtlingen aus?
- Warum werden manche Angebote nicht von den Flüchtlingen angenommen?

- Welche Vorstellung von Autorität haben Menschen aus kollektivistischen Strukturen und wie kann das deutsche ehrenamtliche Hilffssystem Flüchtlinge einbeziehen und Hilfe zur Selbsthilfe geben?
- Wie gehen wir mit der „Schicksals-ergebenheit“ dieser Zielgruppe um? Und wieso erscheint uns das Verhalten der Zielgruppe manchmal als zu fordernd bis rücksichtslos?

In den beiden folgenden Ausgaben des Amtsblattes werden wir über die Ausführungen von Mehrnouch Zaeri-Esfahani zu diesen Fragen berichten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Hier können Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren:

<http://www.asylettlingen.de>

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Regenwaldschutz – mit Produkten aus dem Amazonasregenwald

Der langfristige Schutz der Regenwälder kann nur in enger Zusammenarbeit mit den im und vom Regenwald lebenden Menschen erfolgen. Die traditionellen Waldbewohner erwirtschaften ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf waldschonend erzeugter Produkte. Dadurch wird ihre Lebensgrundlage nicht zerstört, sondern als Teil ihres Kapitals bewahrt. Die Abnahme der Produkte direkt vom Erzeugern sichert Einkommen und Existenz. Es ist Teil dieser Philosophie, keine Rohstoffe einzukaufen, sondern so weit wie möglich verkaufsfertige Endprodukte. Die Wertschöpfung erfolgt weitestgehend im Lande, wodurch auch Arbeitsplätze dort entstehen.

Der Weltladen verkauft herrlich duftende Hautöle aus dem Regenwald wie:

Andiroba- und Paranuss-Öl

Die hochwertigen Regenwaldöle pflegen die Haut, spenden ihr Feuchtigkeit und machen sie sanft und weich. Weitere Informationen im Weltladen.

ANWENDUNG der Öle: Nach dem Duschen das Wasser einfach abstreifen, das Öl sanft einmassieren. Danach nicht mehr abtrocknen, fertig!

Fair einkaufen mit Regenwaldschutz im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, **am Faschingsmontag und -dienstag jeweils bis 13 Uhr**, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

"Freunde des BismarckTurms"

Wider Vandalismus am Bismarckturm

... ist Thema eines kostenfreien Workshops, zu dem kommenden Samstag die "Freunde des BismarckTURMs" (kurz: FdB) Treff: 15 Uhr am Bismarck-TURM Infos & Anmeldung: Harald K. Freund H.K.F., Tel. (AB): 0721 34496 einladen. Diskussionsthema wird der eskalierende Vandalismus an Ettlingens "heimlichem Wahrzeichen" sein. Harald K. Freund geht davon aus, dass nicht pure Zerstörungswut, sondern schiere Unkenntnis über die geregelte TURM-Schlüssel-Entlehmöglichkeit für die erheblichen Sachschäden verantwortlich ist! Immerhin, so Freund, wollten die "Vandalen" wohl zu Weitsichtgenuss auf den TURM - und diesen könnten sie ja jederzeit kostenfrei und legitim für sich & Freunde bekommen...

Der Schlüssel für den TURM kann gegen Kautio beim Museum Ettlingen, Tel. 07243 101-273 ausgeliehen werden.

NEU - 2016

Cool Kultouren für Kids & Jugendliche

Die *KulturFreunde* bieten 2016 CoolTouren just 4 kids an! Geplant sind altersgerecht aufgearbeitete Themen aus "KulturHistorie Albgau", "Kelten, Germanen, Römer: Siedlungsgeschichte des Alb-tals, Mythen, Legenden, Sagen des Alb-gaus", "Heimat BADEN" u.v.a.m. Infos: Tel.(AB): 0721 34496

Musikschule Ettlingen

Erfolgreiche Musikschüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Große Erfolge konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ verbuchen, der am vergangenen Wochenende in Bretten und Östringen über die Bühne ging. 68 Schüler der Musikschule waren es, die sich, bestens vorbereitet, den Beurteilungen der jeweiligen Fachjurys unterzogen. Sieben Jahre zählte der jüngste, neunzehn Jahre die älteste Ettlinger Teilnehmerin und alle konnten einen Preis für sich verbuchen. Die besten von ihnen werden im März Stadt und Musikschule bei der baden-württembergischen Landesausscheidung in Böblingen vertreten. Die Preise erzielten Diana Junge und Angélique Vu, Luke Vallon und Julia Sgaslik, Luise Münchgesang und David Pallmann sowie Gabriel Nill und Lenny Krohmer in der Wertung Oboe/Klavier.

In der Besetzung Klarinette/Klavier waren Annalena Richter und Nuria Bauer sowie die Geschwister Florentine und Josephine Vierneisel erfolgreich. In der Wertung Trompete/Klavier konnten Felix Plathow und Frieda Maria Werner, Felix Lübben und Laura Marie Kreuzer, Nils Holthoff und Jan Philipp Sauer punkten, in der Wertung Posaune/Klavier waren es Felix Daum und Anna Brauweiler, Linus von Einem und Vincent Jeromin sowie Nora Rogge und Jan Genschel. Wang He Qian Jing und Luise Mauersberger sowie Charlotte Beierwaltes und Lydia Merz konnten in der Wertung Querflöte/Klavier überzeugen. Einen Preis erzielte das Gesangsduo Hannah Karolin Fritz mit Pauline Berger, auf dem Akkordeon war Klara Nowack erfolgreich. Auf dem Schlagzeug erspielten sich Paula Stichling und Anton Tiedke einen Preis und auf den Streichinstrumenten Florin Keser, Nuria Bauer, Emma Krejci und Karen Granget (Violine) sowie Benno Biesinger und Philipp Vierneisel (Violoncello).

29 Schüler wurden mit einem ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb ausgezeichnet: Leonie Marie Steppe und Anouk Mohrenweiser in der Wertung Horn/Klavier, Laura Werner und Diana Räuber mit Querflöte/Klavier und Valentin Sischa mit Erik Christopher Nolte in der Besetzung Posaune/Klavier. Zur Landesausscheidung nach Böblingen fahren außerdem die Gitarristen Felix und Niklas Lauinger, Florian Jonathan Müller, Felix Kappenberger, Lukas Werner, Alexander Harder, Luca Müller, Arin Noshadi, Sebastian Seiler und Anna Bagger, letztere mit der Mandoline. In der Solowertung Akkordeon erlangte Ronja Ramisch das begehrte Prädikat mit Weiterleitung und auf den Schlaginstrumenten Lars Jonas Nawrath, David Seeger, Lovis Haury und Lukas Körfer. Auch die Streichinstrumente aus Ettlingen werden in Böblingen vertreten sein: Platon Efimenko, Maria Thomé, Fiona Veith, Sarah Kuppinger und Elena Moehrke mit der Violine, Büsra Özkan mit der Bratsche sowie Matthias Bär und Frederick Pietschmann auf dem Violoncello. Allen Preisträgern gratulieren wir herzlich zu ihren Leistungen, ebenso den Eltern und ihren Lehrern und wünschen denen, die sich im März mit den Besten aus Baden-Württemberg messen, jetzt schon viel Erfolg und Spaß in der Vorbereitung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am 9. Februar

Heizungssanierer aufgepasst!

Der Pflichtanteil für Ökonomie in bestehenden Wohngebäuden ist mit dem neuen Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) von zehn auf 15 Prozent gestiegen. Die Anforderungen an Hauseigentümer

sind also höher und zwar immer dann, wenn ein Tausch der zentralen Heizungsanlage ansteht. Mit unserem Angebot zur Gebäudeenergieberatung für private Haushalte helfen wir Ihnen, für einen Heizungstausch die richtigen Vorbereitungen zu treffen. Für Ihre Fragen steht ein Experte der Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 9. Februar** in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Termin für Sie: 07243 101-646.

Stadtbibliothek



Samstag, 27. Februar, 20 Uhr

Krimilesung mit dem griechischen Autor

Petros Markaris: „Zurück auf Start“

In Griechenland heißt es: Zurück auf Start. Doch die Frage ist wie? Links sieht das anders als Rechts, Alt anders als Jung. Der griechische Schriftsteller Petros Markaris wirft in seinen humorvollen und sarkastischen, aber auch nachdenklich stimmenden Romanen um den schrulligen **Kommissar Kostas Charitos** immer wieder einen kritischen Blick auf die gesellschaftlichen Zustände in seinem Land.

Petros Markaris, der erst Mitte der neunziger Jahre mit dem Schreiben von Kriminalromanen begann, ist heute die griechische Stimme in der zeitgenössischen Literatur, seine Romane erscheinen in 13 Sprachen und sind international preisgekrönt.

Der in Athen lebende Autor kommt auf Einladung der Stadtbibliothek und der Abraxas-Buchhandlung nach Ettlingen. Da er einige Jahre in Stuttgart und Wien studierte – er hat u.a. Goethes Faust ins Griechische übersetzt – schreibt er seine Romane auch auf Deutsch.

Karten: 10 € unter Tel. 07243/101-207 oder 31511

Volkshochschule

VHS Aktuell

Sprachen

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für alle Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse. Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung am **Dienstag, 16. Februar, zwischen 16:30 und 19 Uhr** in der Volkshochschule. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, den Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den geeigneten Kurs zu wählen.

Deutsch für Anfänger:

S0151: ab 23. Februar, 24 Termine, dienstags und donnerstags 18 – 19:30 Uhr.

S0152: ab 22. Februar, 24 Termine, montags und mittwochs 19:30 – 21 Uhr

Körper und Geist

Wellnesstag für Frauen (G0376) Mit Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder warme Socken, Isomatte, ggfs. kleines Kissen, Getränk, eine Mandarine oder andere Lieblingsfrucht und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch. Die Kosten für Materialien (ca. 3 €) werden im Kurs erhoben.
Samstag, 20. Februar, 10 – 14 Uhr

Basenfasten (G0546) Die von Sabine und Dr. Andreas Wacker entwickelte Basenfasten-Methode ist das Fasten mit Obst und Gemüse. Während der Basenfastenwoche wird ebenfalls Wert auf Bewegung und Entspannung gelegt. So können Körper, Geist und Seele in Einklang kommen. 5 Termine:

Montag, 15. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, Einführungsgespräch

Freitag, 19. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Fastenbeginn

Samstag, 20. Februar, 14 - 17 Uhr, Wanderung

Dienstag, 23. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Bewegung im Freien

Donnerstag, 25. Februar, 19 - 20:30 Uhr, Fastenende

Arbeit und Beruf

Kostenloser EDV-Info Abend (B0691). Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangeboten, Kursinhalten & erforderlichen Grundkenntnissen.
Dienstag, 16. Februar, 18 – 19 Uhr

Junge VHS

Ballett für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren (Kursleiter: Elena Gorbatsch und Oleg Vasylenko)

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Montag 17 - 18 Uhr

Montag 18 - 19 Uhr für Erwachsene

Donnerstag 16 - 17 Uhr
Donnerstag 17 - 18 Uhr
Freitag 11 - 12 Uhr für Erwachsene

Die genaue Einteilung erfolgt bei Kursbeginn.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bitte beachten: die Geschäftsstelle ist vom 5. bis 12. Februar wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Das Team der VHS ist aber im Haus, Kurse, Workshops und Vorträge sind von den Bauarbeiten nicht betroffen.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Informationsabend

Für die **Eltern der 4. Grundschulklassen** rückt die Entscheidung näher, welche weiterführende Schule ihre Kinder mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 besuchen.

Als eine Hilfe zur Entscheidungsfindung bietet das AMG zusätzlich einen Informationsabend an. Er findet am **Donnerstag, 18. Februar, um 19 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen** – Raum 0-44 - statt.

Wir informieren über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein. Die Eltern der 4. Grundschulklassen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür für Schüler und Eltern der vierten Grundschulklassen

Das Albertus -Magnus -Gymnasium lädt am **Freitag, 26. Februar, von 17 bis 19.30 Uhr (neuer Termin!)** Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern zu einem Tag der Information ein. Lehrer, Schüler und Eltern des AMG bieten einen Einblick in den Schulalltag, führen durch die Räumlichkeiten, geben Informationen über die spezifischen Profile und Zusatzangebote oder stellen Mensa und die offene Ganztagsbetreuung vor. Viele Fachbereiche gewähren einen Einblick in ihre pädagogische Arbeit und ermöglichen den Kindern praktische Erprobungen. Der ursprüngliche Termin musste wegen einer Großveranstaltung, die kurzfristig von anderer Seite anberaumt wurde, geändert werden.

Bleu – blanc – rouge – deutsch-französischer Tag am AMG

Jedes Jahr wird am 22. Januar der Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags gefeiert. Charles de Gaulle und Konrad Adenauer wollten mit der Unterzeichnung dieses Vertrags die alte Erbfeindschaft zwischen Frankreich und Deutschland beenden. Gleichzeitig riefen sie mit der Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks einen Jugendaustausch ins Leben, um nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gerade im Bereich der Jugend neue Wege der Annäherung und der Zusammenarbeit der beiden Nationen zu ermöglichen. Seit einigen Jahren ist es auch am AMG zur Tradition geworden den 22. Januar zu feiern: „Trage die Farbe deines Nachbarn!“ riefen Plakate im Vorfeld die Schulgemeinde auf, und natürlich waren nicht nur alle Französisch-Lehrerinnen und -Lehrer, sondern auch viele Schüler in den Farben der französischen Trikolore gekleidet. In der Pause wurde der Tag in dem mit Frankreichfahnen geschmückten Foyer gebührend gefeiert. Eine zehnte Klasse präsentierte ein großes Kuchenangebot mit Kuchen in der Form des Eiffelturms oder mit blau-weiß-rot gefärbtem Gebäck. Auch wurde französische Musik gespielt. Weiterhin gab es viele Infowände, auf denen über das Nachbarland informiert wurde. Die ansprechenden Infos waren allesamt von Französischklassen gestaltet worden. Mit französischen Melodien im Kopf gingen die Schüler und Lehrer am Ende dieser etwas anderen Pause wieder in ihre Klassen.

Eichendorff-Gymnasium

Großzügige Spende der BBBank



Am Dienstag, den 26. Januar besuchte die Filialleiterin der BBBank Ettlingen, Frau Listl, das Eichendorff-Gymnasium, um einen Scheck über 2000 € zu überreichen. Diese großzügige Spende der BBBank unterstützt die Finanzierung von zwölf Medienschränken, die der Unterbringung von Computern und Visualizern in Klassenzimmern dienen soll. Konstruiert und gebaut wurden die Holzschränke im Rahmen eines NWT-Projektes während des einwöchigen Aufenthalts der 9. Klassen im Landeszentrum für Umwelterziehung Adelsheim. Entstanden sind dort zwölf Schränke, die in den Klassenzimmern angebracht werden. Frau Listl überzeugte sich von der hohen Qualität dieser Schülerarbeiten, die ab sofort für den Unterrichtsalltag genutzt werden können.

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Elternsprechtag

Am Mittwoch, **24. Februar, von 17 – 21 Uhr**, findet der Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Karl-Friedrich-Str. 24
Tel. 07243 101 343
und

Anne-Frank Realschule

Middelkerker Str. 1-5
Tel. 07243 101 355

Elternabend

für alle Eltern der 4. Grundschulklas- sen, die sich detailliert über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen.

Die Wilhelm-Lorenz- und die Anne-Frank-Realschule führen am

Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Real- schule eine Beratung für die Eltern der 4. Grundschulklassen durch.

Die Eltern der Viertklässler, welche sich über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

U. Gargel Ch. Kirchgäßner
Realschulrektorin Realschulrektorin

Schillerschule

Informationsabend Werkrealschule für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, ist eine umfassende Information über alle Bildungswege besonders wichtig. Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend Werkrealschule am **Donnerstag, 3. März, um 18 Uhr** in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend

- ein erstes Kennenlernen der Arbeit an der Werkrealschule der Schillerschule ermöglichen
- Ihnen die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die auf die Werkrealschule aufbauenden weiteren Bildungswege unterrichten
- Sie über die Weiterführung der Fremdsprache Französisch als Angebot der Schillerschule informieren

Die **Anmeldung** für die Werkrealschule erfolgt dann am **Mittwoch, 16. März**, von 13.30 – 15.30 Uhr oder am **Donnerstag, 17. März**, von 11.30 – 14 Uhr. Bringen Sie bitte neben dem Rückmeldeblatt der Grundschullempfehlung (Blatt 4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Vorlesestunde mit Oberbürgermeister Arnold

Das Warten hat sich gelohnt. Denn am Montag, 25. Januar kam Herr Arnold, der Oberbürgermeister höchstpersönlich zu uns, um uns aus dem Buch „Theo haut ab“ von Peter Härtling vorzulesen. Mitten in unseren WZG-Unterricht kam Herr Arnold zur Tür herein. Aufgeregt begrüßten wir ihn mit dem Lied „Good Morning“. Als Einstieg haben wir ein wenig über Gott und die Welt geplaudert. Er erzählte uns auch einiges über Ettlingen und seine Gemeinden, das passte auch richtig gut zu unserem Thema. Außerdem hat er uns ins Rathaus eingeladen, worauf wir uns schon sehr freuen.

Danach hat uns Herr Arnold das Buch vorgestellt. Er erklärte uns, dass das Buch von einem Jungen namens Theo und seiner Familie handelt. Leider ist es keine normale Familie, denn die Eltern streiten sich dauernd, der Vater ist ein „SCHWARZSEHER“, schimpft viel und hat immer schlechte Laune. Deswegen haut Theo dann auch ab, so wie der Titel schon sagt. An der Schreibweise und dass das Geld Pfennige waren, merkten wir, dass das Buch schon etwas älter ist.

Dann hat Herr Arnold uns fast eine ganze Stunde mit vollem Körpereinsatz vorgelesen und das fanden wir sehr lustig. An einer spannenden Stelle unterbrach er leider und erklärte uns, dass er jetzt gehen müsse. Wir waren alle traurig, dass er uns nicht immer vorlesen kann. Bericht von Kira Haase, Alina Gabler

Thiebauthschule

Fleißige Helfer für ein schönes Zimmer!

Unser Hofzimmer ist jetzt richtig schön! Die Kinder, die am muttersprachlichen Unterricht teilnehmen, haben nun ein frisch gestrichenes, helles, freundliches Zimmer und kein "dunkles Loch" mehr. Die Firma Ipsen aus Ettlingen hatte dafür Mitarbeiter freigestellt, um das Zimmer zu streichen und einen tollen Korkboden zu verlegen. Schön, dass es Firmen gibt, die solch gute Ideen haben. Die spanischen, italienischen und türkischen Kinder sagen: **Grazie aziend Ipsen! Gracias empresa Ipsen! Tesekürler firma Ipsen!** Und wir Deutschen von der Thiebauthschule sagen herzlich Dankeschön!

Mehr als nur ein Malwettbewerb – Europäische Vielfalt

Viele Klassen der Thiebauthschule bereiteten sich in den letzten Wochen sehr intensiv auf den Europäischen Malwettbewerb vor. Das auch von der Stadt Ettlingen geförderte und für die Kinder sehr motivierende Großereignis zog wieder einmal alle in seinen Bann.

Doch in diesem Jahr hatte man wirklich die Qual der Wahl. Unter dem Motto „Gemeinsam in Frieden leben“ war die Auswahl sehr vielfältig und jedes der drei Themen für den Grundschulbereich bot seinen ganz eigenen Reiz. So ist es nicht verwunderlich, dass die ganze Bandbreite abgedeckt und alle Themen bearbeitet werden konnten.

Schön, dass du da bist!

Ein Integrationsgedanke, der besonders die Kinder der 3b zu Klappbildern anregte.

Mädchen können das auch!

Eine willkommene Herausforderung für die Viertklässler von Frau Dorn-Kuckert, dargestellt in Bild-Wort-Botschaften.

Alles wird gut.

Ein Märchenthema, das Frau Wünschel mit der 1b „sternenhaft“ erarbeitete und Frau Jonatzke mit der 3a sehr räuberisch zu einem Gesamtwerk als fantastisches Märchen-Einzel-Bilder-Buch bündelte. Jedes Kind stellte bildnerisch eine ganz eigene Szene des Märchens dar. Collage, Wasserfarbe, Edding, Öl-Pastell, Filzmalerei?
Vielfalt gefällig?

Pestalozzischule

„Wir werden Sie vermissen, Frau Jung, und wünschen Ihnen ALLES GUTE!“

Die Schülerschaft der Pestalozzischule verabschiedete durch Klasse 7 am Donnerstag mit einem kleinen Programm die Schulsozialarbeiterin Christina Jung. Anschließend dankte Schulleiterin E. Schieschke Frau Jung für drei intensive Jahre der unkomplizierten und erfolgreichen Zusammenarbeit. In dieser Zeit war Frau Jung Ansprechpartnerin für Schülerschaft, Lehrerkollegium und Schulleitung. Sie begleitete Kinder und Erwachsene in zahlreichen Gesprächen, Konfliktsituationen und sozialpädagogischen Projekten. Frau Jung verlässt nun die Pestalozzischule, um eine eigene Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie zu betreiben.

„Damit wird für mich ein Traum wahr“, betonte Frau Jung bei Ihrer Verabschiedung. Da Sie aber auch gerne an der Schule gearbeitet habe, ginge Sie mit einem lachenden und weinenden Auge. Dem Wunsch der Schüler schließen sich Elternschaft und Lehrerkollegium der Schule an.

Wilhelm-Röpke-Schule

„Es ist ein Wunder, dass ich noch lebe“

Alkoholprävention aus erster Hand
Alkoholprävention bei Jugendlichen ist ein ebenso wichtiges wie schwieriges Thema. Wer möchte sich schon von Lehrern oder Experten anhand von Zahlen und Fakten vorschreiben lassen, wie er sich verhalten soll? Aus diesem Grund geht die Wilhelm-Röpke-Schule

hier bewusst einen anderen Weg und setzt mit Frank Milbich auf Prävention aus erster Hand.

Entsprechend direkt starteten die Präventionsmodule, die in allen Schularten vom 19. bis 21. Januar durchgeführt wurden: „Mein Name ist Frank Milbich und ich bin trockener Alkoholiker.“ Was folgte war direkt und schonungslos ehrlich. Die Schülerinnen und Schüler konnten Herrn Milbich alle die Fragen stellen, die sie interessierten und erfuhren so anhand von verschiedenen Anekdoten viel über die Gefahren und Konsequenzen von übermäßigem Alkoholkonsum. Diese ließen garantiert keinen kalt. Immer wieder waren die Schülerinnen und Schüler so beeindruckt, dass man die sprichwörtliche Stecknadel trotz der teils über 80 Teilnehmenden hätte fallen hören können. Dies wie auch das ausnahmslos positive Feedback der Teilnehmenden ist ein sicheres Zeichen, dass die Prävention nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Wir bedanken uns bei den Stadtwerken Ettlingen für die finanzielle Unterstützung des Projekts.

Alles Steuern oder was?

Am 22. Januar bekamen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 Besuch vom Finanzamt Ettlingen. Glücklicherweise ging es jedoch nicht um das ausfindig machen von Steuersündern, sondern im Rahmen der Berufsberatung am Wirtschaftsgymnasium um die Möglichkeiten eines Dualen Studiums beim Finanzamt. Diese erhielten die Schüler zunächst in Form eines Films, der von Studierenden selbst erstellt wurde, um ihren potentiellen Nachfolgern das Studium zum Bachelor of Laws in der Steuerverwaltung schmackhaft zu machen. Zudem standen den Schülern die Leiterin des Finanzamts Ettlingen, Frau Nicklerl, sowie Frau Foißner für Nachfragen zur Verfügung. Ergänzt wurde dies noch durch Frau Ochs, selbst Studierende, die mit ihren persönlichen Erfahrungen eine weitere interessante Sichtweise einbringen konnte.



Das Feedback der Teilnehmenden war entsprechend positiv: „Das war richtig interessant, eine Möglichkeit, an die wir noch nie gedacht hatten“, erklärte eine befragte Gruppe auf Nachfrage. Eine Informationsveranstaltung also, die neue Perspektiven eröffnete.

Anmeldung für das Wirtschaftsgymnasium

Anmeldetag am 16. Februar

Für das Schuljahr 2016/2017 führt das Wirtschaftsgymnasium der Wilhelm-Röpke-Schule am

Dienstag, 16. Februar, 13 bis 15:30 Uhr einen Anmeldetag für die Profile **Internationale Wirtschaft (WGI)** und **Wirtschaft (WGW)** durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2015/2016 den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klasse.

Die Anmeldungen können zudem bis spätestens 1. März an der Wilhelm-Röpke-Schule abgegeben werden.

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0721 936-61430 oder auf unserer Homepage www.wrs-ettlingen.de.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde Ettlingen	Wahlkreis (Nummer und Name) 31 Ettlingen
------------------------------------	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde	<input type="checkbox"/> die Wahlbezirke der Gemeinde
Stadt Ettlingen	

wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar, bis Freitag, 26. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch,	von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag,	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag,	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Freitag,	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

Ort der Einsichtnahme
im Ordnungs- und Sozialamt – Wahlamt- (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7 – 9, 76275 Ettlingen (rollstuhlgerecht),

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am **26. Februar 2016** bis

Uhrzeit
12.00 Uhr

 Uhr, beim Bürgermeisteramt Ettlingen im

Ordnungs- und Sozialamt – Wahlamt – (Bürgerbüro) Schillerstr. 7- 9, Zimmer Nr. 105

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name) 31 Ettlingen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

5.2 ein/e **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zu mutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für eine/n andere/n ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der/die Wahlberechtigte, der/die seine/ihre Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

Postunternehmen⁴⁾
Deutsche Post AG

ausschließlich von unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum
Ettlingen, 20. Januar 2016

Bürgermeisteramt

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Mitteilungen anderer Ämter

Finanzamt an Rosenmontag nachmittags geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Rosenmontag, 8. Februar, ab 14 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Informationsabende für Schaf- und Pferdehalter

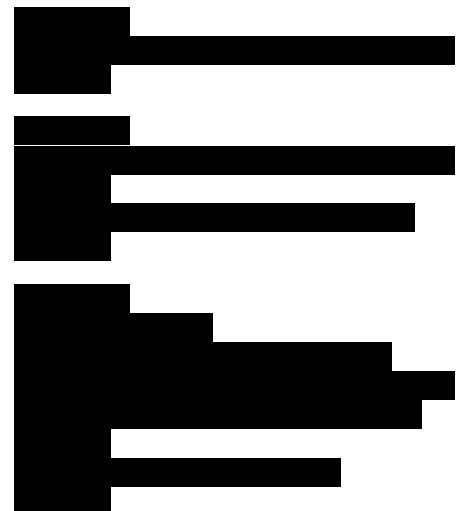
Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe veranstaltet Informationsabende für Schaf- und Pferdehalter, **jeweils beim Reit- und Fahrverein Forst, Kronauer Allee 66 in Forst.**

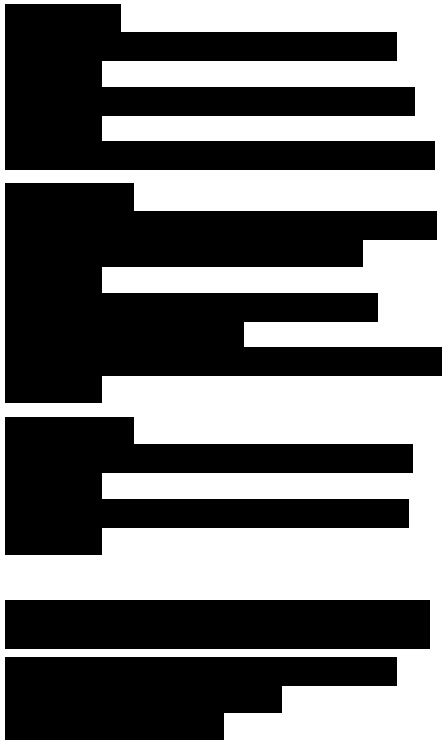
Am **Donnerstag, 4. Februar, um 20 Uhr** werden interessierte **Schafhalter** über aktuelle Fragestellungen der Schafzucht, Schafhaltung und Herdengesundheit informiert. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Agrarinvestitionsförderung sein.

Am **Donnerstag, 18. Februar, um 19 Uhr** können sich interessierte **Pferdehalter** aktuell über Fragen der Pferdegesundheit informieren. Auch dabei wird die Agrarinvestitionsförderung angesprochen, der große Schwerpunkt des Abends liegt aber auf dem Thema „Giftpflanzen auf Pferdeweiden – Gefahren und Management von Jakobskreuzkraut und Co.“.

Für beide Abende muss man sich nicht anmelden, weitere Auskünfte erteilt René Roux, Telefon: 0721/936-88690, E-Mail: rene.roux@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Februar

Apothek am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Freitag, 5. Februar

Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach,

Martinus-Apothek, Karlsruher Straße 52, Tel. 0721 5 11 55, Forchheim

Samstag, 6. Februar

Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 7. Februar

Vita-Apothek, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Montag, 8. Februar

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Dienstag, 9. Februar

Schloß-Apothek, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Mittwoch, 10. Februar

Stadt-Apothek, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Donnerstag, 11. Februar

Central-Apothek, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach, Gropius-Apothek, Nürnberger Straße 7-9, Tel. 0721 988570 Khe-Dammerstock

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150
oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe.
Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstüt-
zung in Alltagsfragen Christina Leicht,
101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

**Kirchliche
Mitteilungen**

**Gottesdienstordnung für
Samstag, 6., und
Sonntag, 7. Februar,
sowie Aschermittwoch,
10. Februar**

Katholische Kirchen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag Sonntagabendmesse entfällt

Mittwoch 10 Uhr Aschermittwochs-
liturgie

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr
Kinderkirche

Mittwoch 18 Uhr Aschermittwochs-
liturgie

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Narrenmesse – alle
Mitfeiernden sind eingeladen, kostümiert
teilzunehmen

Mittwoch 18 Uhr Aschermittwochs-
liturgie

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Mittwoch 18:30 Uhr Aschermittwochs-
liturgie

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag Vorabendmesse entfällt

Mittwoch keine Messe

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag Vorabendmesse entfällt

Mittwoch keine Messe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Kleinen Kirche Bruchhausen, Pfarrer
Glitsch-Hünnefeld

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit hl.
Abendmahl, Martin Oest, Pfarrer i.R.,
Verkauf von Kollektebons; 10 Uhr Kin-
dergottesdienst

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst erstmals
in der Kirche Maria Königin in Schlut-
tenbach mit Vikarin Catharina Covolo.
**Diesen Gottesdienst gibt es nun jeden
ersten Sonntag im Monat. Die Termine
werden rechtzeitig bekanntgegeben
und im Schaukasten in Schluttenbach
ausgehängt.**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in der Johanneskirche
(Vikarin C. Covolo)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit
Kinderbetreuung und Kindergottes-
dienst(4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zep-
pelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei
Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Übertra-
gung des Stammapostelgottes-
dienstes aus Ulm

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

**ÖFFNUNGSZEITEN
DER PFARRBÜROS**

an Fastnacht

Das Pfarrbüro Herz Jesu und das Pfarr-
büro Liebfrauen ist am **Rosenmontag**,
8. Feb., von 10 -12 Uhr geöffnet. Am
Fastnachtsdienstag ist das Pfarrbüro
Herz Jesu geschlossen.

KIRCHENCHOR ST. MARTIN

Einladung zur Chorversammlung

Der Vorstand des Kirchenchores St.
Martin lädt die Chorgemeinschaft des
Kirchenchores St. Martin (aktive Sänge-
rinnen und Sänger sowie Förderer des
Kirchenchores) zu einer ordentlichen
Chorversammlung auf

Samstag, 20. Februar, ab ca. 19:45

**Uhr (nach dem Abendgottesdienst) in
den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße,**
herzlich ein.

Ökumene

Lasst uns hier drei Hütten bauen!?

Die Aktualität einer biblischen Geschichte
**Offenes Bibelgespräch am 24. Februar
im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 41, um
19:30 Uhr** mit Minister a.D. Dr. Erwin
Vetter, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dr.
Christiane Feldmann-Leben, Pfarrerin
Kira Busch-Wagner, Pfarrer Martin He-
ringklee, Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen
und weiteren, moderiert von Pfarrer An-
dreas Heitmann-Kühlewein.

**Gottesdienste mit Kanzeltausch
am 20. Februar in St. Martin um
18:30 Uhr**

2. Fastensonntag -

Sonntag Reminiszere

Liturgie: Pfarrer Martin Heringklee -
Predigt: Pfarrerin Kira Busch-Wagner
„Immer neu der Bund: Gespräch am
Berg der Verklärung“

**und am 6. März in der Pauluskirche um
10:30 Uhr Sonntag Laetare**

Liturgie: Pfarrer Frank Wagner - Predigt:
Pfarrer Martin Heringklee
„Der barmherzige Vater und sein Ruf
zum Dienst der Versöhnung“

Kontakt:

Pfarramt Herz Jesu:

Tel. 71 63 31, E-Mail:

pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de
Pfarramt der Johannesgemeinde:

Tel. 1 22 75, E-Mail:

johannesgemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Pfarramt der Paulusgemeinde:

Tel. 1 24 62, E-Mail:

Paulusgemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Pfarramt der Luthergemeinde:

Tel. 96 88, E-Mail:

luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Zeltlager der KJG Liebfrauen

Die KJG Liebfrauen befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen für das Zeltlager 2016. Abenteuer, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Geländespiele, neue Freunde kennen lernen und vieles mehr. Jungs und Mädels zwischen 8 und 15 Jahren haben bei uns die Möglichkeit, einen Teil der Sommerferien zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Wir garantieren dir: So viel Spaß in den Sommerferien hattest du noch nie. **Das Zeltlager findet vom Sonntag, 31.07 bis zum Freitag, 12.08.statt.** Dieses Jahr geht es nach Bayern. Gezeltet wird direkt auf einer Halbinsel. Für die Teilnahme inklusive Bustransfer, Verpflegung und Programm fällt ein Betrag von 190 Euro an. Die Betreuung der Kinder wird von jungen Erwachsenen aus Ettlingen ehrenamtlich geleistet.

Am 11. März findet ab 19 Uhr ein Info-Abend im Gemeindesaal Liebfrauen (Lindenweg 2) statt. Die Anmeldung, weitere Informationen und jede Menge Bilder von vergangenen Aktionen stehen unter www.kjgliebfrauenettlingen.de.

KJG Herz-Jesu erweitert Betreuungsangebot

Mit dem Jahreswechsel haben sich bezüglich der Gruppenstunden der KJG Herz-Jesu Ettlingen einige erfreuliche Änderungen ergeben. Seit diesem Monat nämlich finden im, am und ums Gemeindezentrum herum (**Augustin-Kast-Straße 6**) regelmäßig Gruppenstunden für unsere Jüngsten statt!

Dies betrifft alle Kids ab der dritten Klasse bzw. etwa dem neunten Lebensjahr.

Die Mädels treffen sich wöchentlich donnerstags zwischen 15 und 16 Uhr, die Jungs immer dienstags von 16 bis 17 Uhr. Abwechslung, Spaß und Überraschungspotenzial garantiert!

Noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns gerne per **Mail** (kjg-herz-jesu@gmx.de) oder über unsere offizielle **Facebook**-Seite ([facebook.com/KJG-Herz-Jesu-Ettlingen-148459155208026](https://www.facebook.com/KJG-Herz-Jesu-Ettlingen-148459155208026)).

KJG St. Martin Gruppenstunde Jung

Die Bilder von der letzten Gruppenstunde (60-Minuten-Wette) sind online!

Ab sofort hier zu sehen:

<http://www.kjgstmartin.de/bildergalerie/gruppenstunde/>

Wer selber auch mal Lust bekommt, bei der Gruppenstunde reinzuschneppern: Für alle 9-13-Jährigen jeweils freitags von 16:30-18 Uhr. Treffpunkt ist das Pfarrhaus von St. Martin (Kirchenplatz 13). Keine Voranmeldung notwendig!



Untertitel zum Bild: KJG-Schriftzug mit Dominosteinen

Spendenlauf News

Der Läuferzettel für unseren diesjährigen Spendenlauf ist da! Ganz einfach auf unserer **Homepage** (www.kjgstmartin.de) downloaden, ausdrucken, jetzt schon anfangen, Sponsoren zu suchen und diese eintragen lassen, am **23. April** im Horbachpark in Ettlingen Runden laufen und so Gutes tun!

Auch dieses Jahr geht der Erlös des Spendenlaufs an das misereor-Butterflies-Projekt nach Indien. #Solidarität geht

Die nächsten Termine

20.02.2016: extra-Jugendcafé **Kegeln**

26.02.2016: **Jugendcafé** (18:30 Uhr)

18.03.2016: **Jugendcafé** (18:30 Uhr)

Treffpunkt bei den Jugendcafés ist jeweils vorm Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str.)

Paulusgemeinde

AUF INS SOMMERCAMP

Das „FreizeitPRO 2016“ ist erschienen. Es informiert online und als Broschüre über Ferienprogramme und Freizeiten der Evangelischen Jugend Baden im In- und Ausland in diesem Jahr. Mehr als 60 interessante und spannende Angebote für Kinder, Teenager, Jugendliche und junge Erwachsene laden ein, die Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen zu verbringen - im Zelt oder im Haus, am Lagerfeuer oder im Kanu. „Unser Freizeitslogan ‚Mehr Himmel als blau‘ benennt darüber hinaus die Hoffnung, dass beim Unterwegssein auch etwas von der Gegenwart Gottes in unserer Welt spürbar wird, sei es unterm Sternenzelt, in Andachten oder bei vielen kleinen Begegnungen untereinander.“ Begleitet werden alle Freizeitangebote von geschulten Teamerinnen und Teamern, die sich meist ehrenamtlich engagieren.

Beziehen kann man das FreizeitenPRO 2016 beim Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Baden unter 0721 9175-458 oder zentrale.ekjb@ekiba.de.

Als Download steht es unter www.ejuba.de bereit

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 10.2., 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Wir lesen ein Gleichnis und überlegen, was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Kindergottesdienst

Der nächste Kindergottesdienst findet statt am Sonntag, 7.2.16 um 10 Uhr. Beginn ist im Hauptgottesdienst und die Kinder gehen - vor der Predigt - in den Kindergottesdienstraum im Obergeschoss. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt.

Große und kleine Kinder sind willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten.

Freie evangelische Gemeinde

Besuch aus dem Rathaus beim Winterspielplatz

Bürgermeister Fedrow hatte wirklich Glück. Als er am vergangenen Donnerstagnachmittag als Schirmherr des Winterspielplatzes der Freien evangelischen Gemeinde in der Dieselstraße einen Besuch abstattete, wartete schon wieder eine ganze Gruppe von Kindern mit Eltern und Großeltern auf Einlass. „Wegen Überfüllung vorübergehend keinen Einlass!“ Die Ordner waren sicher, dass der Bürgermeister weder Hüpfburg noch Rollenrutsche testen wollte, und so konnte er sich dem fröhlichen Kinderlärm und dem Gewusel im Foyer der Gemeinde aussetzen.

„Der Winterspielplatz hat auch im fünften Jahr nichts von seiner Anziehungskraft verloren“, stellte Bürgermeister Fedrow fest und ließ sich von Jugendreferent Jonas Günter einige der Spielstationen vorstellen.



Unser Bild zeigt die beiden zum Abschluss des Rundgangs am Maltisch, wo sie sich die Werke der kleinen Künstler zeigen ließen.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Donnerstag, 11. Februar, 14:30 Uhr
"Spurensuche" in der Fastenzeit - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Pfarrei St. Martin

Montag, 8. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal
Dienstag, 9. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr Frühschoppen der KAB
Montag, 8. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarre

Freitag 5. Februar um 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus
Dienstag, 9. Februar kein Seniorenkreis

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, donnerstags bis einschl. 25. Februar von 15 bis 18 Uhr, für Kinder von 0-8 Jahren. Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen. Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 14. Februar, Mi-So: 11 - 18 Uhr
Ausstellung: **Vom Buch zur Bühne – Puppentheaterspektakelausstellung** Museum im Schloss in Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach

6. Februar bis 13. März, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr
Ausstellung: **Dagmar Hugk: ARCHIPEL 1.0**, Eintritt frei, Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 5. Februar

ab 18 Uhr **Narrendorf** mit Guggentreff Carnevalverein Spessarter Eber Vereinsheim des Carnevalvereins Spessarter Eber

19 Uhr Vernissage der Ausstellung: **Dagmar Hugk: ARCHIPEL 1.0**. Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

20:30 Uhr **Nice Brazil Group feat. Tony Lakatos**, Besetzung: Nice Brazil (voc), Tony Lakatos (sax/fl), Ricardo Fiuza (p), Franco Petrocca (b), Valery Brusilovsky (dr, perc) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 6. Februar

14:01 Uhr **Fastnachtsumzug Schöllbronn**, Narrenzunft Schöllbronn

20 Uhr **Gute Geister**, Gastspiel – Theatergruppe Lampenfieber Komödie von Pam Valentine, Regie: Jörg Hummel Karten Stadtinformation 07243 101-333 Preise: 12,- €/ 10,- €, kleine bühne, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße. Weiterer Termin: 7. Februar, 19 Uhr

20:11 Uhr 20. **Ettlinger Faschingsnacht: "Moschd - Der Film"**! Karten Stadtinformation im Schloss Tel.: 07243 101-333 Preis: 12 €, Ettlinger Moschdschelle, Stadthalle

20:30 Uhr **Schöne Mannheims: Ungebremst**. Preise VVK: 14,- €/ 15,50 € Karten Stadtinformation: 07243 101-333 Eperneysaal/ Schloss

Sonntag, 7. Februar

ab 11 Uhr **Olli Roth**, Frühschoppen im Vogelbräu, Acoustic Rocking Blues, Eintritt frei!

13 Uhr **Narrenmarkt in Ettlingenweier**, GroKaGe Ettlingenweier

19 Uhr **Gute Geister**, Gastspiel – Theatergruppe Lampenfieber, Komödie von Pam Valentine. Karten Stadtinformation 07243 101-333 Preise: 12,- €/ 10,- €, kleine bühne, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

Montag, 8. Februar

ab 14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug** in der Ettlinger Innenstadt, Narrenvereinigung

ab 20 Uhr **Rosenmontagsparty** mit DJ Piwi Fasching im Vogelbräu, Eintritt frei!

Dienstag, 9. Februar

19 Uhr **Traditionelle Buddhistische Meditation** mit dem Mönch Losang Kyabchok Info: 033838/30985, Spendenbasis, Buddhistische Klosterschule Ganden Tashi Choeling e.V. Taiji-Wegweiser, Badener-Tor-Str. 7

Mittwoch, 10. Februar

10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche**: Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen

Wanderungen:

Donnerstag, 11. Februar

8:40 Uhr Ins Schulmuseum nach Palmbach non Langensteinbach aus. Unkostenbeitrag 4,- €. Nach dem Schulstress ist eine Einkehr geplant. Rückfahrt mit dem Bus. Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:53 Uhr Gehzeit: 3,0 Stunden, 12 km, leicht Führung: Helga Grawe und Dieter Soth Citykarte / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, **freitags wegen der Baustelle bis auf Weiteres kein Treff im Caspar-Hedio-Haus**; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe
offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte.
Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen.
Kontakt: Karin Bartel
Tel. 07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: Sie finden die Informationen und Veranstaltungen künftig zusammengefasst unter der Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU -

Stadtverband Ettlingen

Gemeinsame CDU Veranstaltung

Gemeinsam mit dem CDU Ortsverband Oberweiler veranstaltet der CDU Ortsverband Ettlingenweiler am 5. Februar um 19 Uhr einen Abend zum Thema Flüchtlingskrise mit dem Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer und der Landtagskandidatin Christine Neumann im Wendelinsaal in Oberweiler. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

SPD

Wahlkampf 4.0 - Los geht's

Die Jusos Ettlingen veranstalten zusammen mit den Jusos Karlsruhe-Land am 7. Februar ab 14 Uhr im AWO Jugendhaus in Pfinztal (Lehmgrubenstraße) den erste **KA-Land Konvent** 2016. Mit dabei ist unsere Ettlinger Landtagskandidatin und Mitglied des Landtages **Anneke Graner**. Zu Beginn wird es einen Workshop zum Thema **Jugendwahlkampf** geben.

Ab 15.30 Uhr findet eine Fragerunde mit den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD aus dem Landkreis Karlsruhe statt. Diese Fragerunde wird auch **live im Internet** übertragen. Jeder kann direkt vor Ort, per Chat oder im Vorhinein per E-Mail Fragen stellen.

Genauere Informationen finden Sie unter www.jusos-ka-land.de

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Achtung: Stammtisch FE- Für Ettlingen geht auf Reisen

Der FE-Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen trifft sich im Februar in Ettlingen-West. Am Donnerstag, 11. Febr., ab 19 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a, Ettlingen-West.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

GRÜNE am Marktplatz

Zur Landtagswahl veranstalten Bündnis 90/Die Grünen am Samstag, 6. Februar, von 9 bis 13 Uhr wieder einen Infostand am Marktplatz.

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über landespolitische Themen. Unsere Landtagskandidatin Barbara Sabebel stellt sich Ihren Fragen und Anregungen.

FDP

16. Februar, 19 Uhr: Dr. Hans-Ulrich **Rülke** MdL, FDP Spitzenkandidat für die Landtagswahl, Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen: "Innovations- und Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg"

23. Februar, 19 Uhr: Dr. Walter **Döring**, Wirtschaftsminister Baden-Württemberg a.D., Weinhaus Steppe, Im Neubrunnenschlag 18, Waldbronn: "Liberale Mittelstandspolitik"

3. März, 19 Uhr: Sebastian **Nerz**, FDP, früherer Bundesvorsitzender der Piratenpartei, folgt einer Einladung unserer LT-Wahlkandidatin Nicole Büttner-Thiel, Die Scheune, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen: "Warum es eine geeinte liberale Kraft braucht"